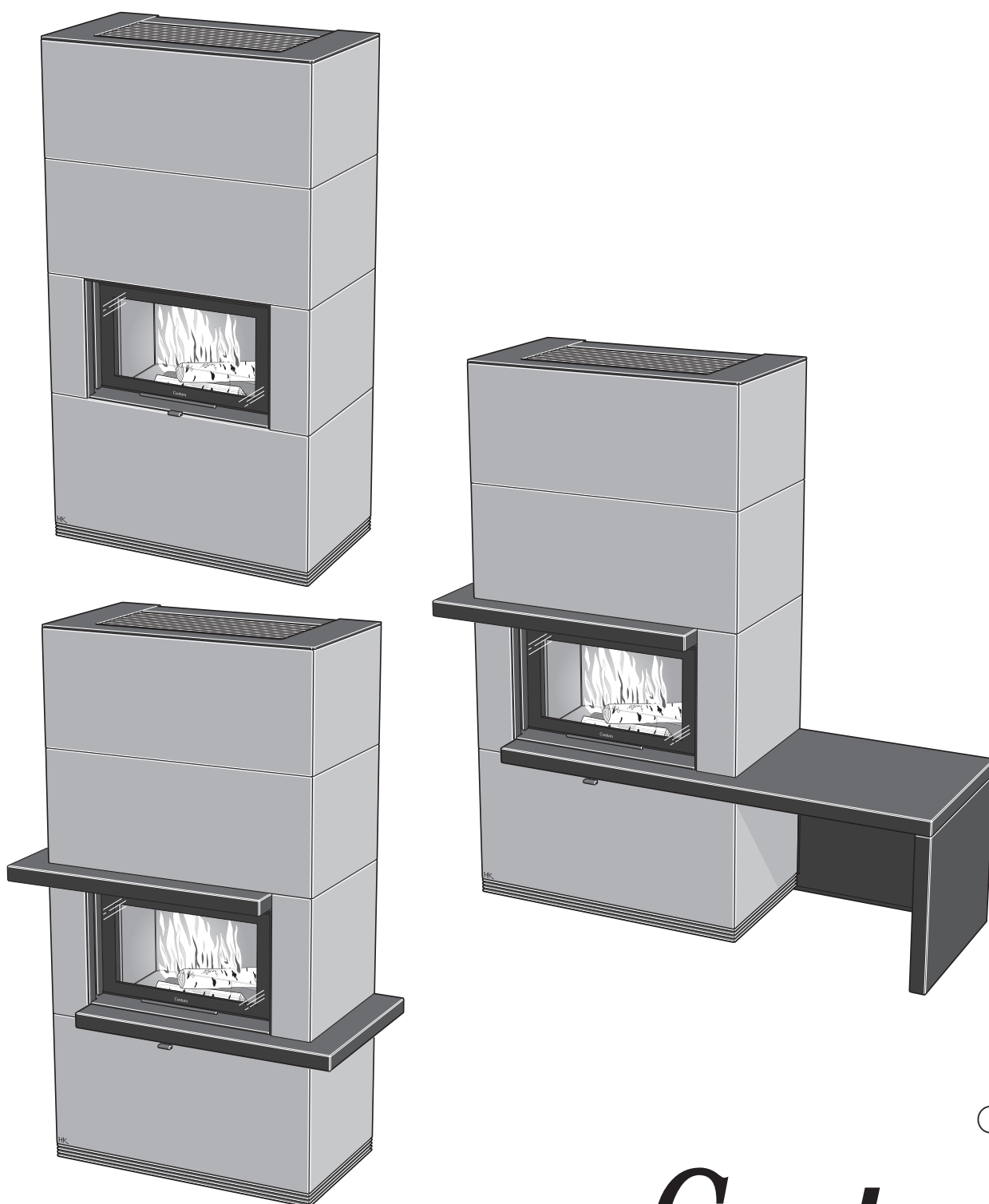


Installations- anleitung



Ci31

Contura

Leistungserklärung gemäß der Verordnung (EU) 305/2011

Nr. Ci31-CPR-191219

Contura

PRODUKT

Typ	Holz befeuerten Einsatz
Typenbezeichnung	Contura i31
Vorgesehener Verwendungszweck	Raumheizung in Wohngebäuden
Brennstoff	Holz

HERSTELLER

Name	NIBE AB / Contura
Adresse	Box 134, Skulptörvägen 10 SE-285 23 Markaryd, Sverige

VERIFIKATION

Gemäß AVCP	System 3
Europäische Norm	EN 13240:2001 / A2:2004 / AC:2007
Prüfstelle	Rein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle, NB 1625.

DEKLARIERTE LESTUNG

WESENTLICHE EIGENSCHAFTEN	LEISTUNG	HARMONISIERTE TECHNISCHE SPEZIFIKATION
Brandsicherheit	Erfüllt	EN 13240:2001 / A2:2004 / AC:2007
Brandverhalten	A1	
Mindestabstand zu brennbarem Material	Hinten: 0 mm Seite: 200 mm Decke: 630 mm Front: 1500 mm Boden: 0 mm Ecke: NPD	
Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff	Erfüllt	
Reinigbarkeit	Erfüllt	
Emission von Verbrennungsprodukten	CO: 0,07%	
Oberflächentemperatur	Erfüllt	
Temperatur auf dem Griff	NPD	
Mechanische Festigkeit	Erfüllt	
Temperatur im Raum für die Lagerung von Holz	NPD	
Nennwärmeleistung	6,0 kW	
Wirkungsgrad	81,0%	
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	248°C	
Abgastemperatur im Abgasstutzen	283°C	

Der Unterzeichner ist verantwortlich für die Herstellung und die Konformität mit der deklarierten Leistung.



Niklas Gunnarsson, Geschäftsbereichsleiter NIBE STOVES
Markaryd, den 19 Dezember 2019



Willkommen bei Contura!

Willkommen in der Contura-Familie! Wir hoffen, dass Sie mit Ihrem neuen Heizkamin viel Freude haben werden. Als stolzer Besitzer eines Contura-Modells haben Sie sich für einen Heizkamin mit zeitlosem Design und langer Lebensdauer entschieden. Contura zeichnet sich durch eine Verbrennung aus, die gleichermaßen umweltfreundlich ist und eine effektive Wärmeausnutzung aufweist.

Lesen Sie die Installationsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen. Hinweise zu einer optimalen Befuerung entnehmen Sie den Heizinstruktionen.

Inhalt

Technische Daten	48
Verkleidung	49
Schornstein	50
Zufuhr von Verbrennungsluft	51
Installationsabstände	52
Einsatzplatzierung	54
Ständermontage	56
Montage der Verkleidung – ohne Sims/Bank	59
Montage der Verkleidung – mit Sims	65
Montage der Verkleidung – mit Bank	72
Montage von Gitter und Oberseite	82

Hinweis:

Die Installation einer Feuerstätte ist beim örtlichen Bauamt anzumelden.

Der Hauseigentümer ist verantwortlich für die Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen und für die Veranlassung einer Installationskontrolle durch eine qualifizierte Instanz. Der zuständige Schornsteinfeger ist über die Installation in Kenntnis zu setzen, da sich dadurch die Art der auszuführenden Schornsteinfegerarbeiten ändert.

WARNUNG!

Der Heizkamin wird sehr heiß.

Beim Befeuern erhitzen sich einige Oberflächen des Heizkamins stark und können bei einer Berührung Verbrennungen hervorrufen. Beachten Sie ebenfalls die intensive Wärmeabstrahlung durch die Glasscheibe in der Feuerraumtür. Wenn brennbares Material näher als angegeben am Heizkamin gelagert wird, können Brände entstehen. Eine Schwelbefeuerung kann zu einer raschen Gasentzündung führen. Dadurch besteht eine Gefahr für Verletzungen und Materialschäden.

Technische Daten

Modell	i31
Leistung	4-9 kW
Nennleistung	6 kW
Wirkungsgrad	81 %

Modell		Ci31A	Ci31T	Ci31S
Gewicht (kg)		350	425	385
Simse:	+ 50 kg			
Bank & Sims:	+ 145 kg			
Powerstone (Zubehör):	+ 200 kg			
Schutzwand (Zubehör):	+ 15 kg			
Breite (mm)	910			
Tiefe (mm)	500			
Höhe (mm)	1650 / 1750			

Außendurchmesser des Anschlussstücks: 150 mm

Europäische Norm EN-13240

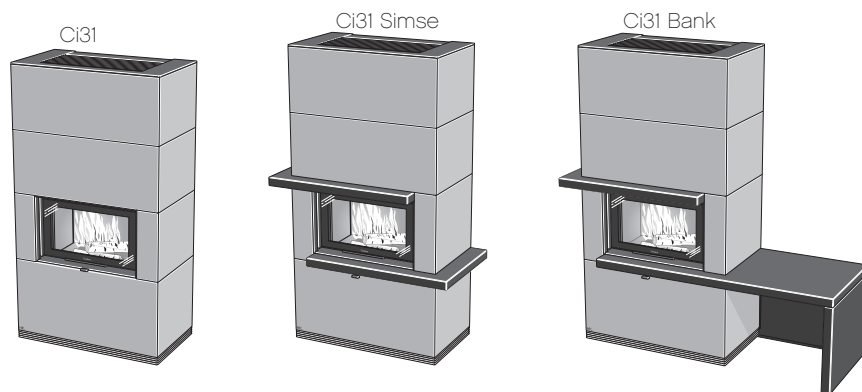
DIN plus

Bauart 1

Art. 15a B-VG

Prüfberichtsnr.: RRF-40 13 3372

SINTEF: 110-0405



Allgemeines

Diese Anleitung beschreibt Montage und Installation von Contura i31. Weitere Informationen zum Einsatz an sich entnehmen Sie der separaten Installationsanleitung.

Um eine maximale Funktionalität und Sicherheit der Feuerstätte zu gewährleisten, raten wir, die Installation von Fachpersonal durchführen zu lassen. Unsere Contura-Händler können Ihnen geeignete Monteure empfehlen. Informationen zu unseren Händlern finden Sie unter www.contura.eu.

Zusammen mit dem Einsatz wird eine Bedienungsanleitung für eine korrekte Befuerung geliefert. Lesen Sie die Dokumentation gründlich durch und bewahren Sie sie für eine eventuelle zukünftige Verwendung auf.

Bauantrag

Die Installation einer Feuerstätte und die Errichtung eines Schornsteins müssen beim zuständigen Bauamt beantragt und mit dem zuständigen Schornsteinfeger koordiniert werden. Informationen und Hinweise zum Bauantrag erhalten Sie vom Bauamt in Ihrer Stadt oder Ihrem Landkreis.

Tragender Untergrund

Stellen Sie sicher, dass der Fußboden eine ausreichende Tragfähigkeit für den Heizeinsatz, die Verkleidung und gegebenenfalls den Schornstein besitzt. Lassen Sie im Zweifel den Aufbauort von einem Bausachverständigen begutachten.

Brandschutzbereich

Wegen des Risikos für herausfallende Glut muss ein brennbarer Fußboden mit einem Brandschutzbereich versehen werden. Dieser muss den Bereich 500 mm vor und 300 mm zu beiden Seiten der Feuerraumöffnung abdecken. Der Brandschutzbereich kann z.B. aus Naturstein, Beton, Blech oder Glas bestehen. Ein Brandschutzbereich aus Glas ist als Zubehör zu diesen Modellen erhältlich.

Dahinterliegende Wand

Wenn Contura i31 vor einer brennbaren Wand installiert werden soll, muss diese durch eine feuerfeste Wand oder die integrierte Schutzwand (auf bestimmten Märkten als Zubehör erhältlich) geschützt werden. Folgende Materialanforderungen werden an die feuerfeste Wand gestellt:
Das Baumaterial darf nicht brennbar sein.

Die Wärmeleitfähigkeit λ darf maximal 0,14 W/mK betragen. Die Stärke des Baumaterials muss stets bei mindestens 100 mm liegen. Wenn die Isoliereigenschaften für Baumaterial als U-Wert angegeben werden, darf dieser maximal 1,4 W/m²K betragen.

Verzeichnis geeigneter Materialien:

Leichtbeton	$\lambda = 0,12-0,14$
Vermiculit	$\lambda = 0,12-0,14$
Kalziumsilikat	$\lambda = 0,09$

Wenden Sie sich an den zuständigen Schornsteinfeger zwecks Beratung und Auswahl anderer Materialien. Beachten Sie, dass möglicherweise auch eine nicht brennbare Wand geschützt werden muss, wenn diese tragend ist oder sich brennbares Material dahinter befindet.

Verkleidung

Fassen Sie die Steine nur mit sauberen Händen oder Handschuhen an. Gehen Sie vorsichtig mit den Steinen um, damit empfindliche Ecken und Kanten nicht beschädigt werden.

Die Steine sind ein natürliches Material, daher können gewisse Unregelmäßigkeiten und Abweichungen beim Erscheinungsbild vorkommen. Die Steine werden mit einem feuchten Tuch gereinigt. Bei Bedarf kann Seifenwasser verwendet werden. Um übermäßig große Abstände und ungerade Linien zu vermeiden, müssen Heizeinsatz und Stahlständer gerade und stabil stehen. Sorgen Sie vor einer Steinmontage für eine exakte Ausrichtung. Kontrollieren Sie bei der Montage sämtlicher Steinschichten, dass alle Steine

gerade stehen und dieselbe Höhe aufweisen. **Nutzen Sie bei Bedarf Distanzscheiben.**

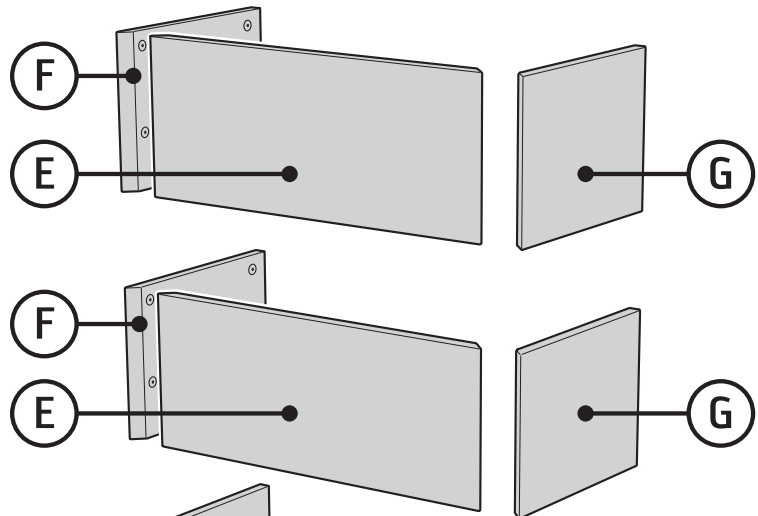


Nach abgeschlossener Montage kann eine gewisse Nachjustierung der Füße des Einsatzes die Ausrichtung zwischen Einsatz und Verkleidung verbessern. Auch die Ausrichtung der Steine untereinander kann durch die Nachjustierung der Füße des Stahlständers verbessert werden. Nach einer gegebenenfalls vorgenommenen Nachjustierung müssen alle Füße Kontakt zur Unterlage haben.

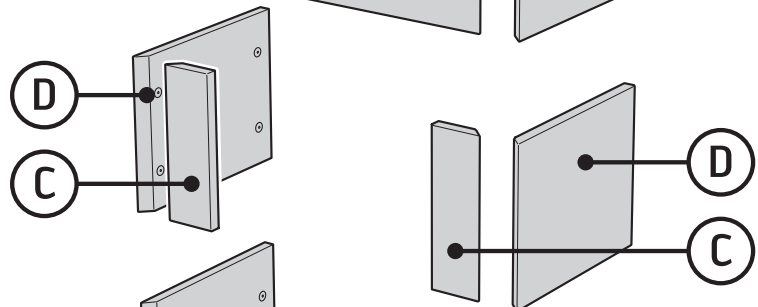


Distanzscheiben

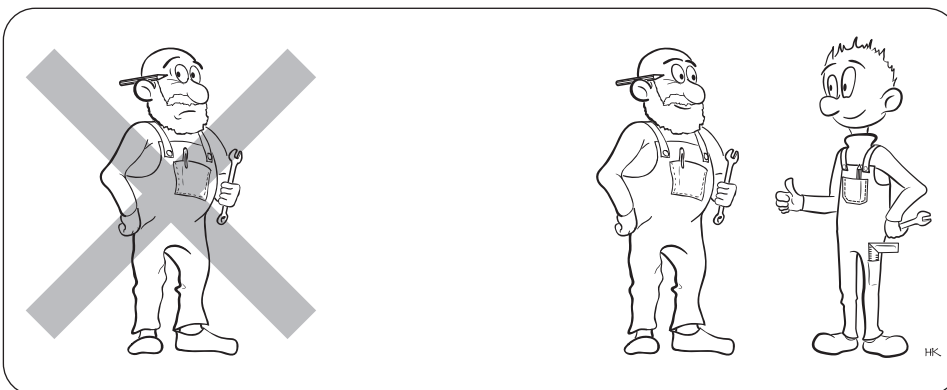
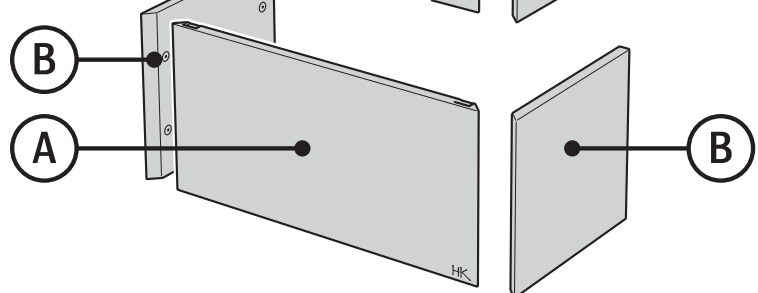
Schicht 3 und 4:
Höhe 370 mm.
Schicht 3 und 4 bestehen aus identischen Platten.



Schicht 2:
Höhe 400 mm (ohne Simsen/Bank).
Höhe 450 mm (mit Simsen/Bank).
Lieferung in separater Verpackung.



Schicht 1:
Höhe 450 mm.



Schornstein

Der Heizkamin ist gemäß EN 13240 getestet und kann an einen Schornstein angeschlossen werden, der für eine Rauchgastemperatur von 350°C ausgelegt ist. Der Außendurchmesser des Anschlussstücks beträgt 150 mm.

Für den Einsatz ist ein Schornsteinzug erforderlich, der in der Brennkammer einen Unterdruck von 20–25 Pa erzeugt. Der Zug richtet sich primär nach Länge und Querschnitt des Schornsteins sowie nach dessen Dichtigkeit. Die minimal empfohlene Schornsteinlänge beträgt 3,5 m. Der geeignete Querschnittsbereich liegt bei 150–200 cm² (Ø 150–160 mm). Beachten Sie, dass ein Rauchkanal mit scharfen Biegungen und horizontalem Verlauf den Schornsteinzug verringert. Die maximale horizontale Rauchkanallänge beträgt 1 m, wenn die vertikale Rauchkanallänge bei mindestens 5 m liegt.

Rückseitiger Anschluss

Wird als Zubehör eine Schutzwand verwendet, muss diese vor der Herstellung des Schornsteinanschlusses montiert werden.

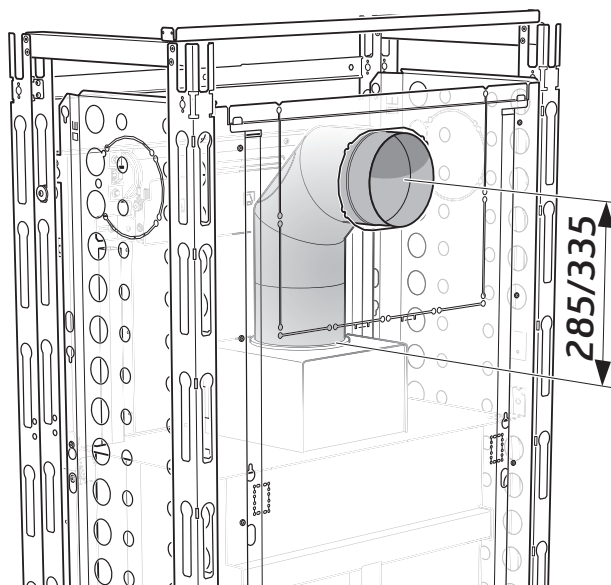
Beim rückseitigen Anschluss wird ein 90° Winkel mit Reinigungsklappe empfohlen, wobei sich die Mitte mindestens 285 mm (ohne Simse/Bank) bzw. 335 mm (mit Simsen/Bank) über dem Anschluss befindet.

Kontrollieren Sie genauestens, ob der Schornstein dicht ist. An Reinigungsöffnungen und Rohranschlüssen dürfen keine Luftlecks vorkommen.

Achten Sie darauf, dass die Dichtung des Anschlussstücks nicht verrutscht, wenn das Anschlussrohr auf das Anschlussstück gesetzt wird. Ist eine weitere Dichtung erforderlich, kann Kesselkitt verwendet werden.

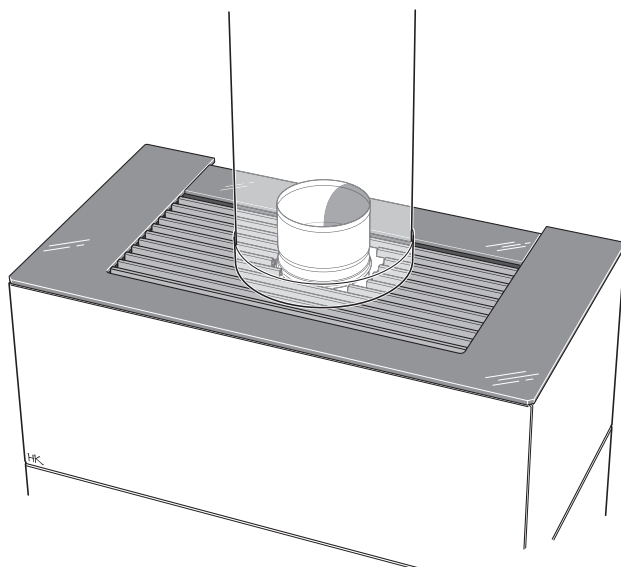
Der Rauchkanal muss über seine gesamte Länge gereinigt werden können. Die Reinigungsöffnungen müssen leicht erreichbar sein.

Sind zwei Feuerstätten mit demselben Schornsteinkanal verbunden, ist der Heizkamin mit einer selbstschließenden Tür auszustatten, siehe Anleitung für den Einsatz.



Anschluss nach oben

Stellen Sie eine Öffnung im oberen Gitter her, indem Sie die kürzeren Gitterprofile verwenden (siehe Seite 38). Decken Sie den Spalt über dem Gitter mit einer Manschette ab.



Zufuhr von Verbrennungsluft

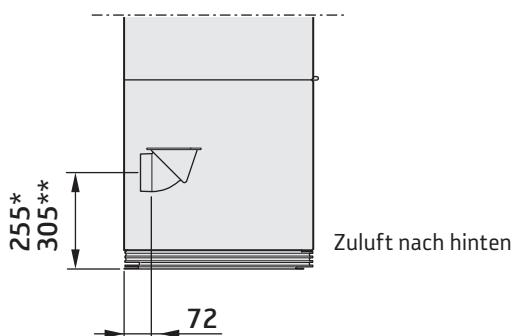
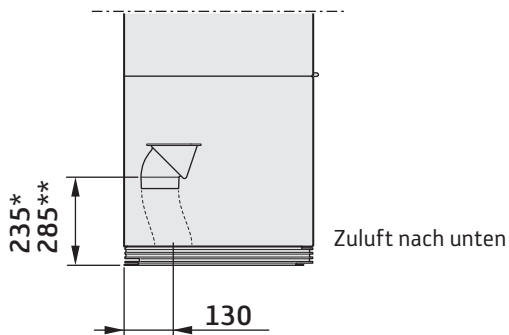
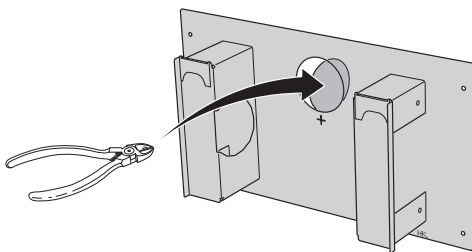
Es ist für eine Zufuhr von Verbrennungsluft zu sorgen. Die Zufuhr der Verbrennungsluft erfolgt direkt über einen Kanal von außen oder indirekt über ein Ventil in der Außenwand des Raums, in dem der Heizkamin steht. Bei der Verbrennung wird eine Luftmenge von ca. 25 m³/h verbraucht. Rechts werden einige Installationsvarianten aufgezeigt. Der Verbrennungsluftstutzen am Heizkamin besitzt einen Außendurchmesser von 100 mm.

In warmen Bereichen ist der Kanal gegen Kondensation zu isolieren. Im Contura Frischluftanschlusset finden Sie alle Bauteile, um eine fachgerechte Zuluft zu erstellen. Alu-Flexrohr, Kondensationsschutz, Wanddurchführung, Isolationsrosette für die Innenwand und ein Außengitter sind im Zubehörset vorhanden. Beachten Sie die beigegefügte Installationsanleitung. Eine entsprechende alternative Dämmung des Verbrennungsluftschlauch mit 30 mm Mineralwolle und einer Feuchtigkeitsbarriere ist auch möglich.

Der Verbrennungsluftschlauch mit Kondensationsschutz im Contura Frischluftanschlusset hat eine Länge von 1000 mm.

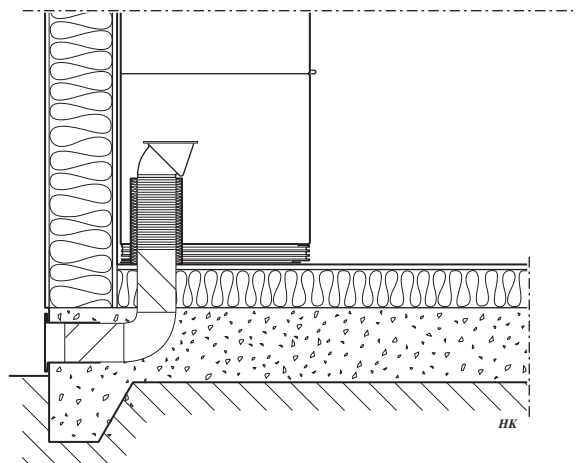
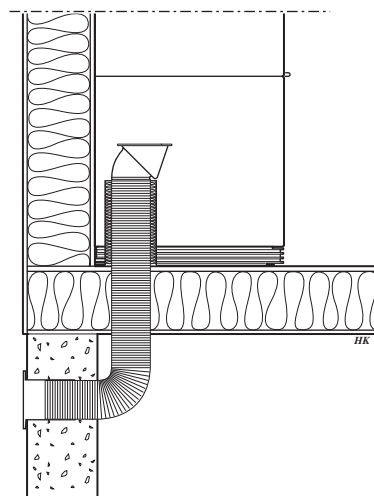
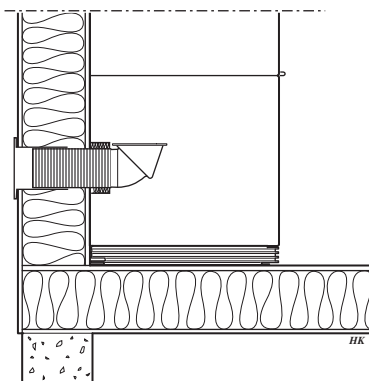
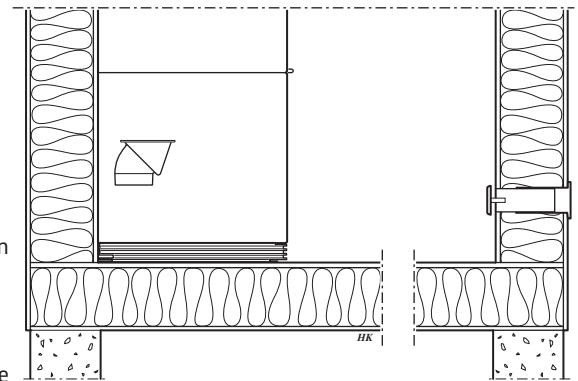
Sollbruchstelle

Um den Verbrennungsluftschlauch durch die Bodenplatte zu führen, wird die Sollbruchstelle entfernt.



* Ohne Simse/Bank

** Mit Sims/Bank



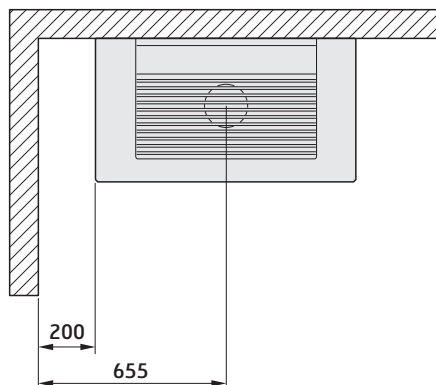
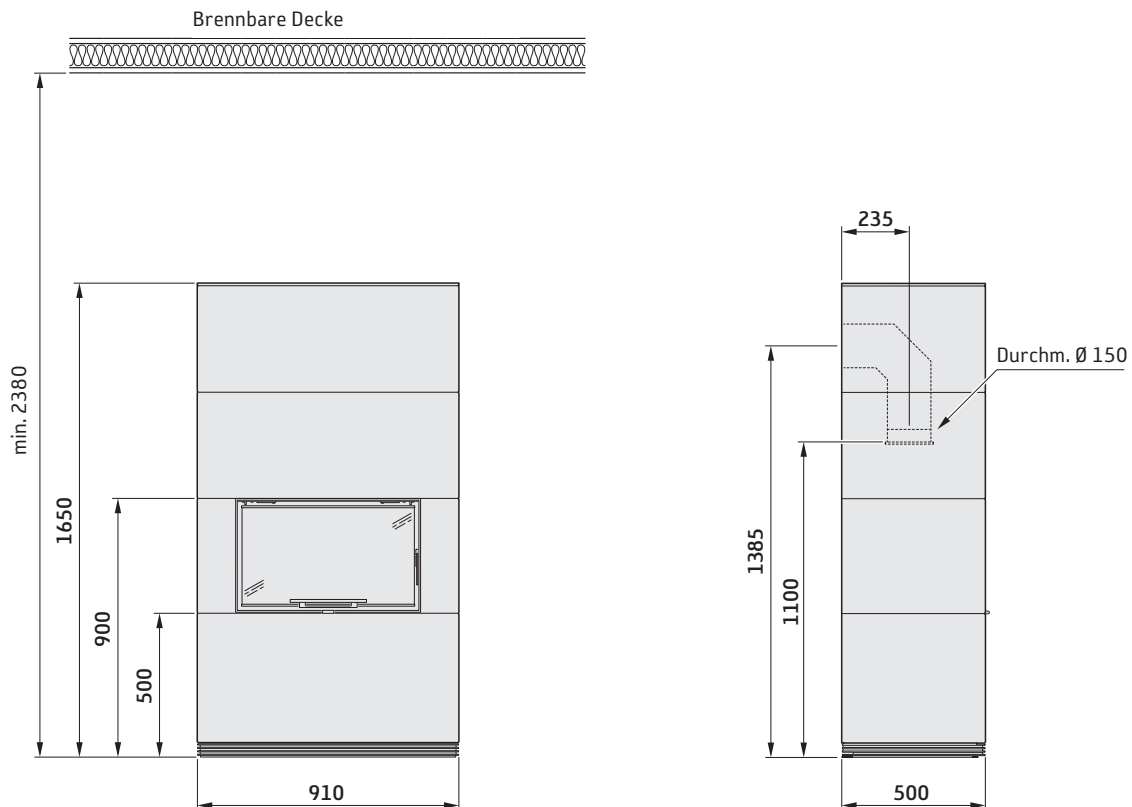
Installationsabstände

Ci31
Ohne Simse/Bank

Wichtig!

Die Maßskizzen enthalten nur die minimal zulässigen Installationsabstände für den Heizkamin. Beim Anschluss an einen Stahlschornstein sind ebenfalls die Anforderungen zum Sicherheitsabstand für den

Schornstein zu beachten. Vor dem Heizkamin muss der Sicherheitsabstand zu einem brennbaren Gebäudeteil oder Einrichtungsgegenständen mindestens 1,5 m betragen.

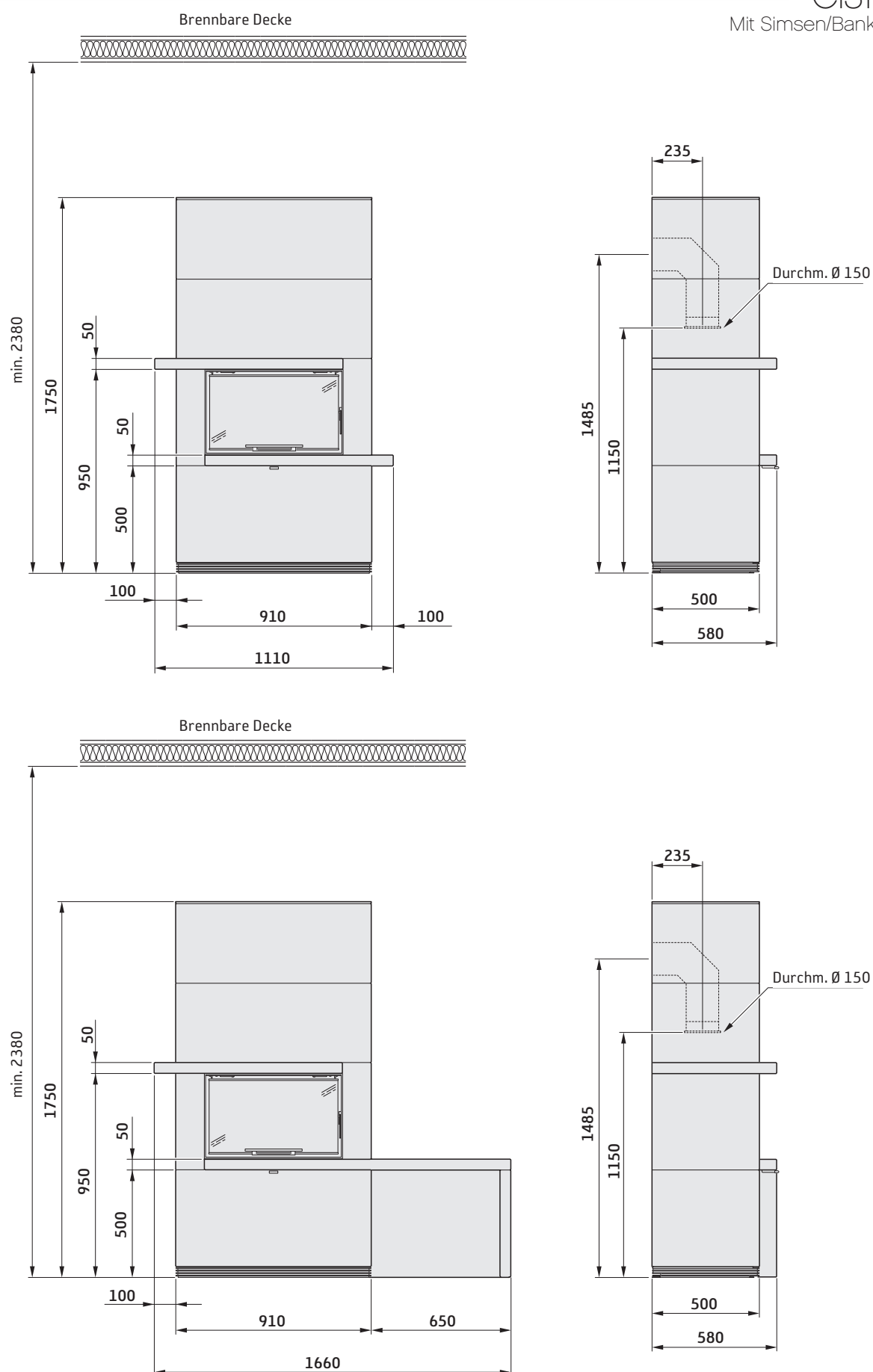


Für die Aufstellung an einer brennbaren dahinterliegenden Wand muss eine integrierte Schutzwand (auf bestimmten Märkten als Zubehör erhältlich) oder eine äußere feuerfeste Wand vorhanden sein, die die dahinterliegende Wand schützt. Die Materialanforderungen für eine feuerfeste Wand entnehmen Sie dem Abschnitt „Dahinterliegende Wand“ auf Seite 48.

Installationsabstände

Ci31

Mit Simsen/Bank



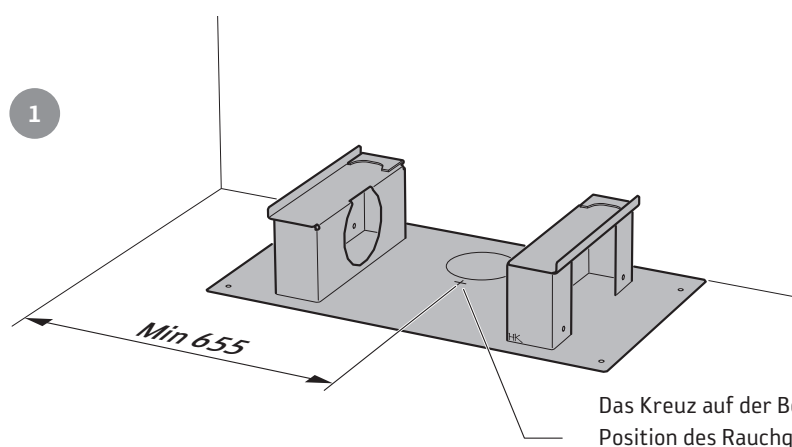
Einsatzplatzierung



Wird als Zubehör eine Schutzwand verwendet, lesen Sie vor einer Installation von Einsatz oder Schornstein die zugehörige Anleitung durch.

Positionieren Sie das Bodenteil und kontrollieren Sie, ob die zulässigen Mindestabstände zu brennbaren Materialien eingehalten werden. Messen Sie zur Mitte des Bodenteils.

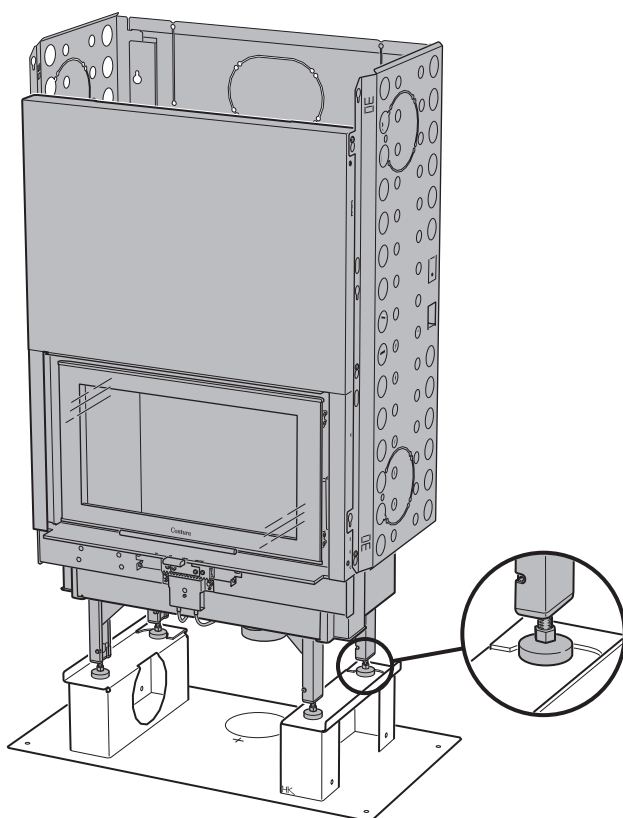
Die Hinterkante des Bodenteils ist an der Hinterkante der fertigen Verkleidung ausgerichtet.



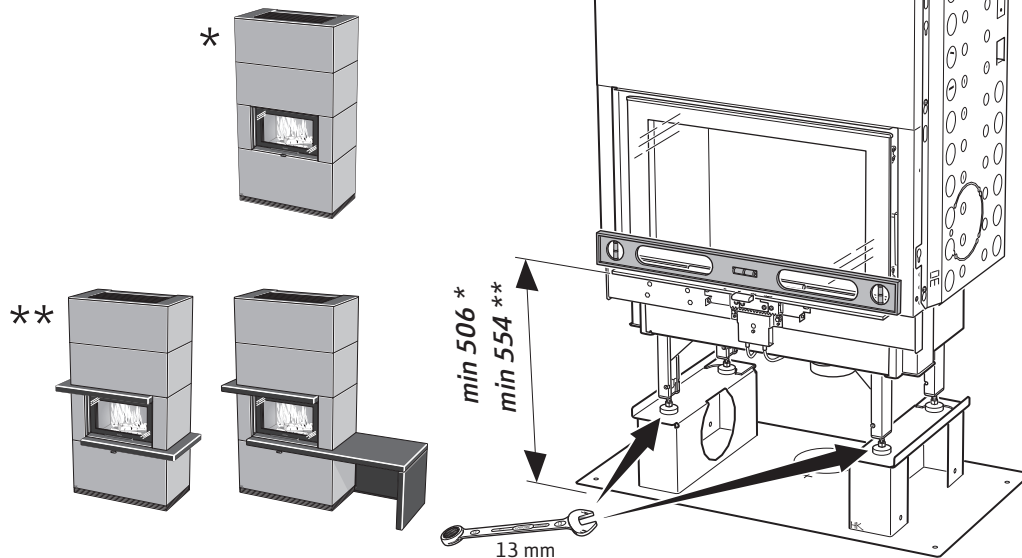
Der Heizkamin kann wandbündig aufgestellt werden.

Bei der Installation an Wänden, die nicht lotrecht verlaufen, sowie für eine vereinfachte Montage, empfehlen wir, einen schmalen Spalt zwischen Wand und Kamin einzuhalten. Platzieren Sie hierbei das Bodenteil mit einem geringfügigen Abstand zur dahinterliegenden Wand und passen Sie die Lochposition in der Decke für die Schornsteindurchführung mit demselben Maß an.

2



Legen Sie eine Wasserwaage auf die Leiste unter der Tür und passen Sie die vorderen Füße auf das angegebene Maß zwischen Boden und Leistenunterkante an, bis die Wasserwaage gerade ausgerichtet ist.

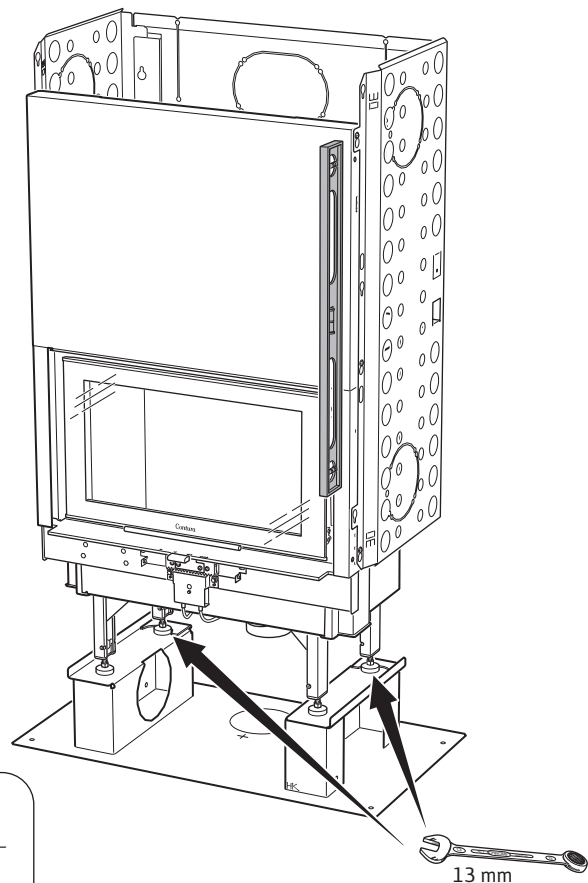


Legen Sie gemäß Abbildung eine Wasserwaage auf und justieren Sie die hinteren Füße, bis der Heizeinsatz auch in dieser Richtung gerade steht.



Kontrollieren Sie, ob die Transportsicherung des Gegengewichts vor der Verkleidungsmontage gemäß der Anleitung für den Einsatz demontiert wurde.

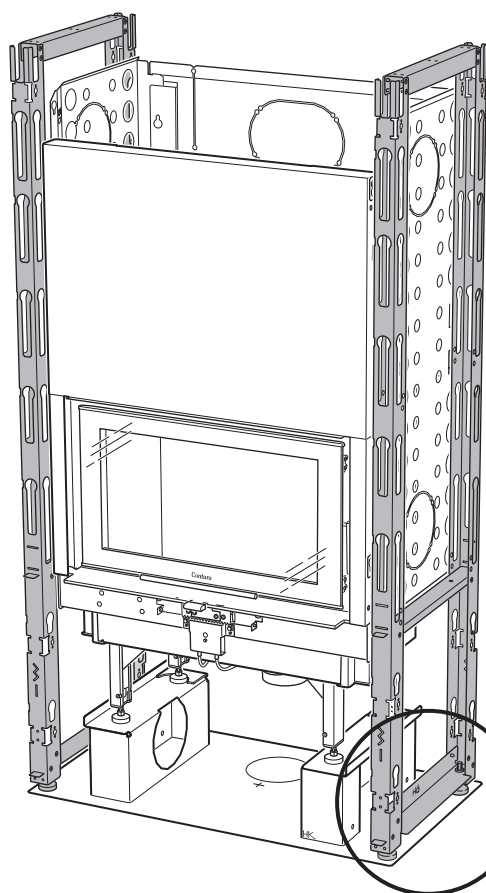
4



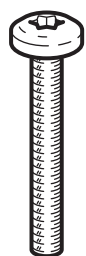
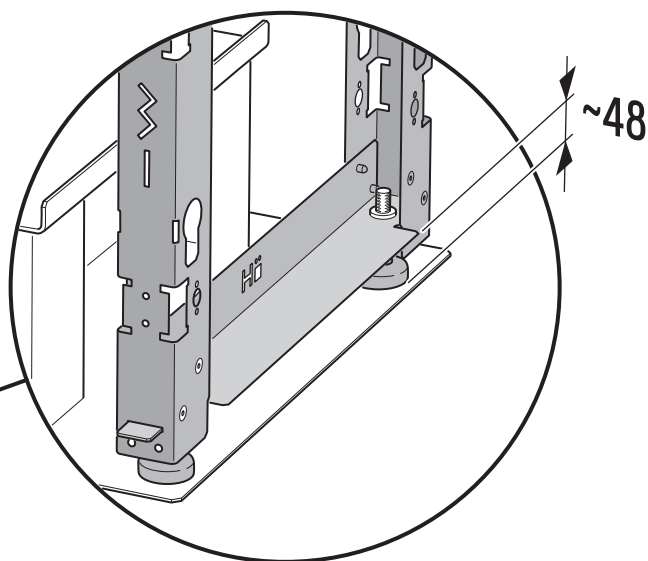
- Wenn als Zubehör ein Verbrennungsluftschlauch verwendet wird – schließen Sie diesen nun gemäß der separaten Anleitung an.

Ständermontage

1

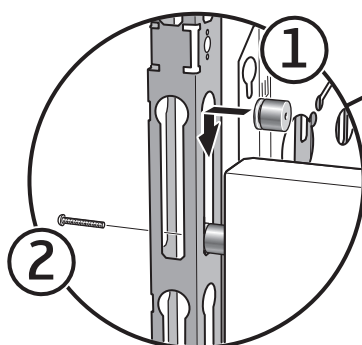


Beachten Sie den Unterschied zwischen rechtem und linkem Ständerrahmen. Die untere Strebe muss außen und vorn überstehen sowie als Steinstützfläche dienen.

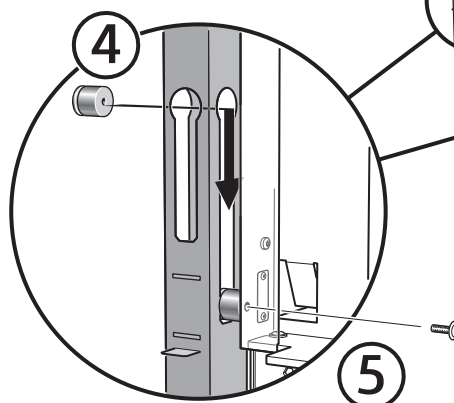


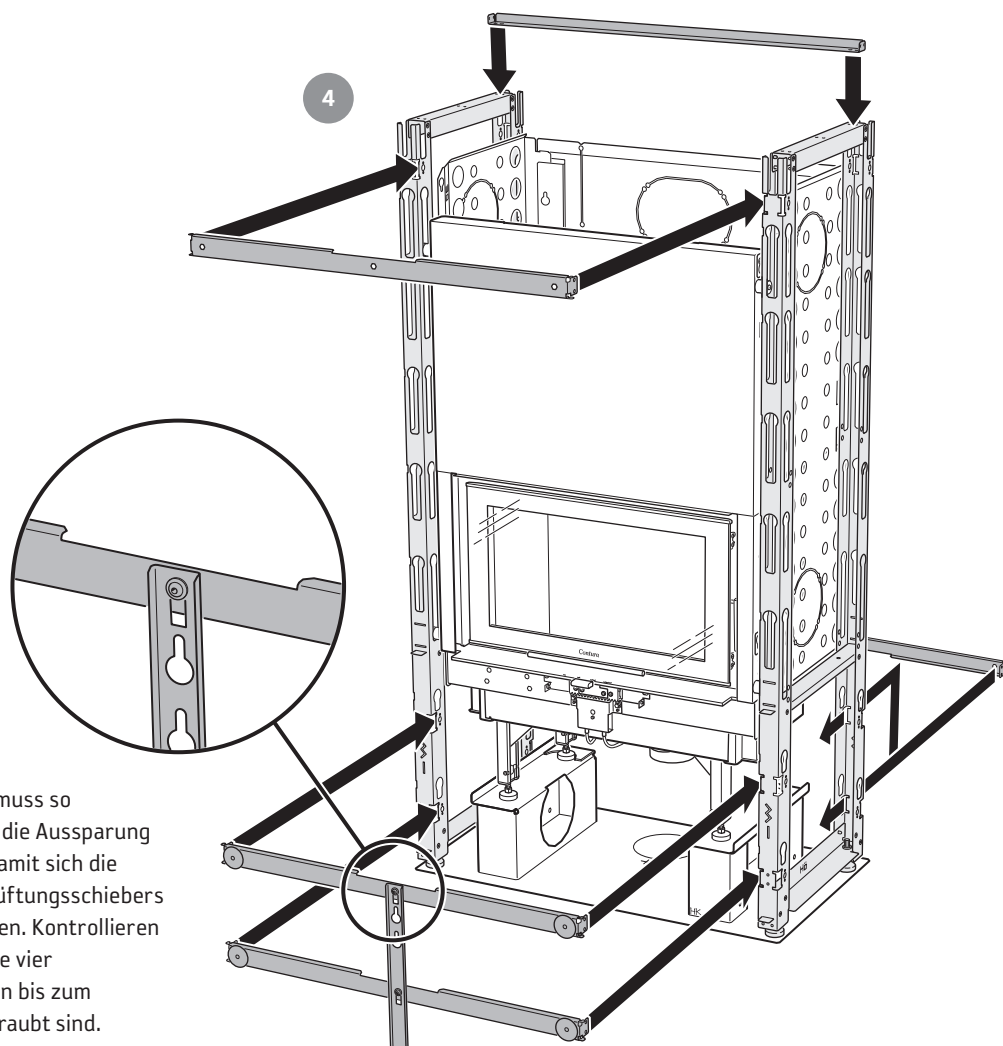
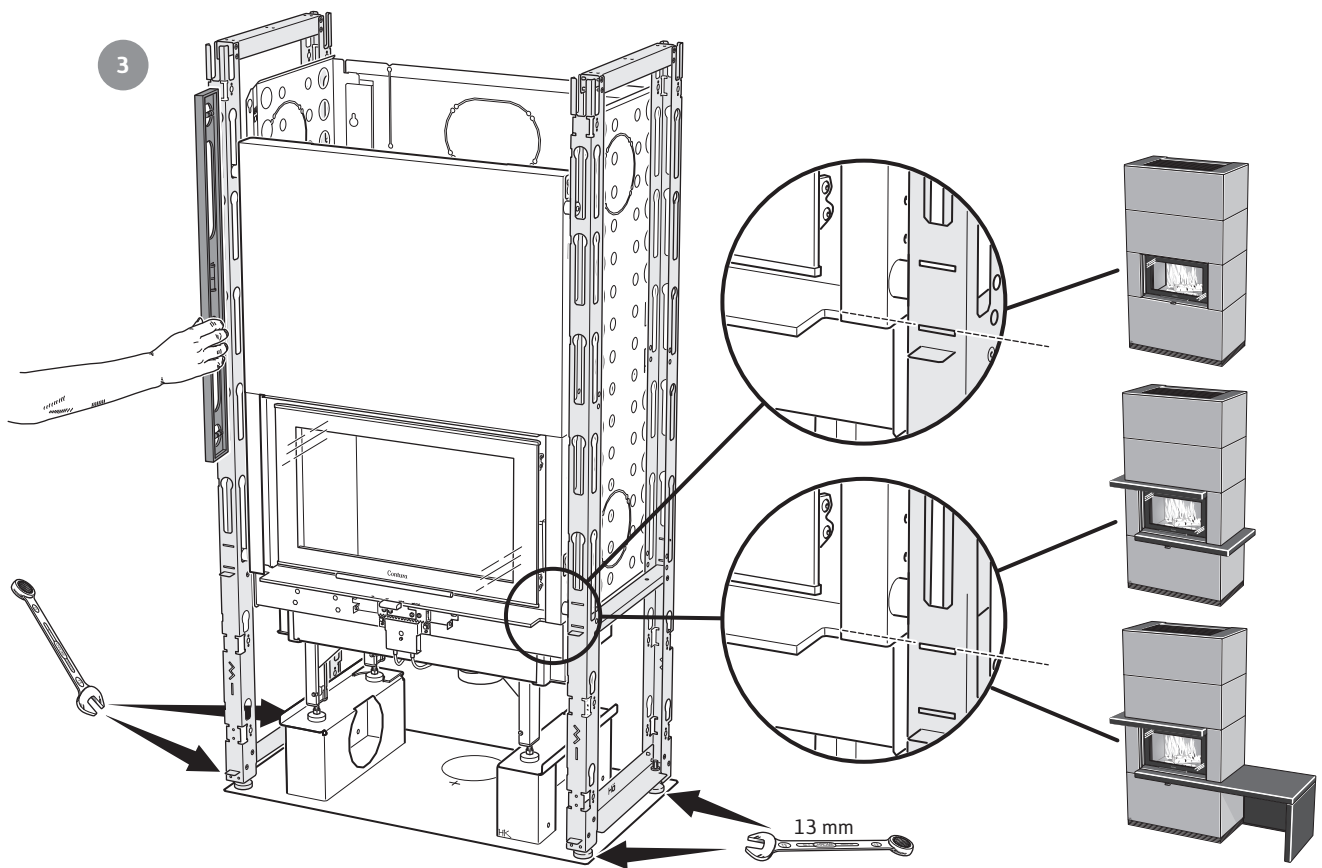
2 x
M5 x 40
T25

2



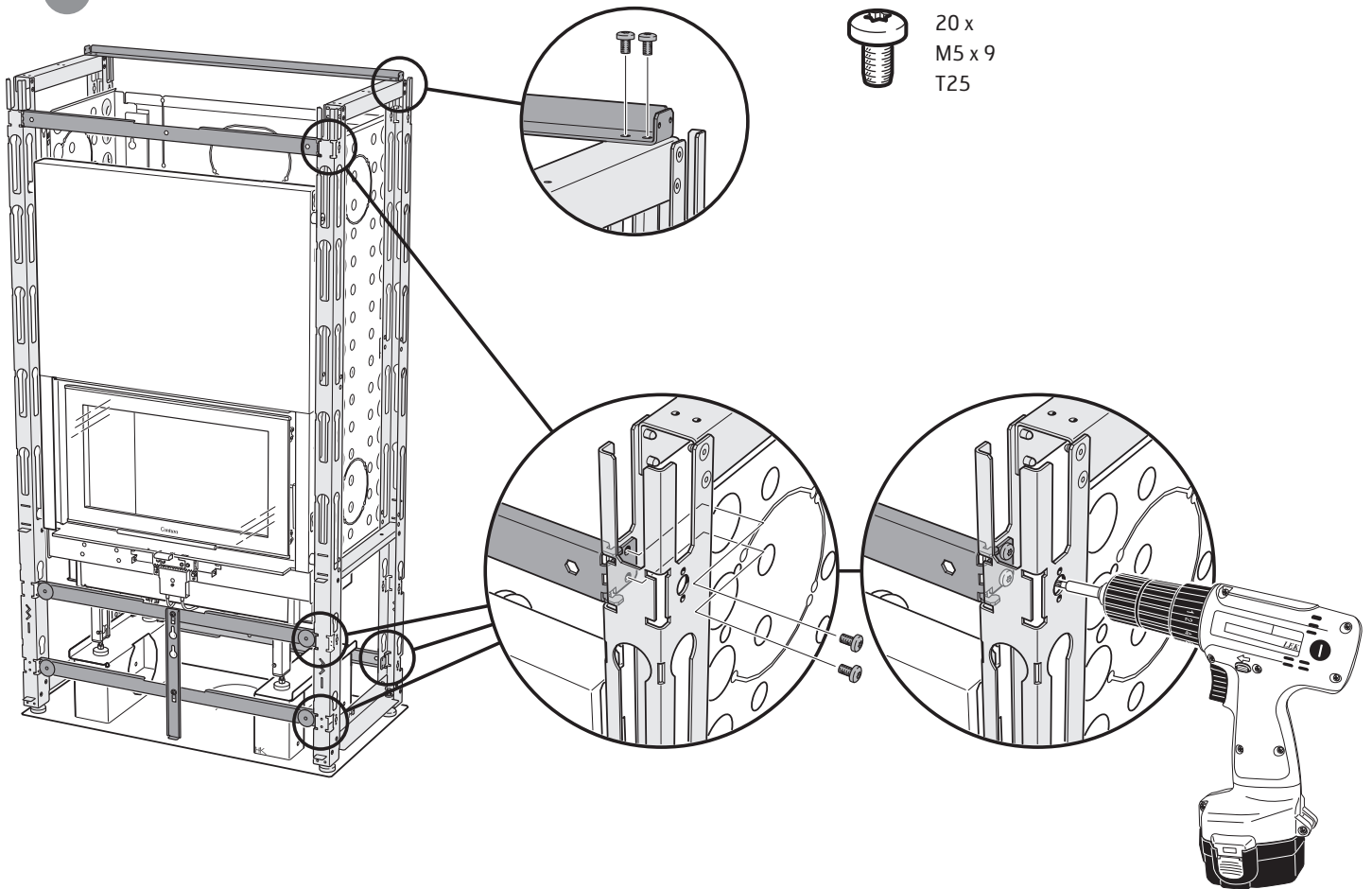
2 x
M6 x 20
Inbusschraube 4
(Verschraubung von
innen)





Diese Querstrebe muss so gedreht sein, dass die Aussparung nach oben weist, damit sich die Drahtseile des Belüftungsschiebers frei bewegen können. Kontrollieren Sie ebenfalls, ob die vier Magnethalterungen bis zum Anschlag eingeschraubt sind.

5



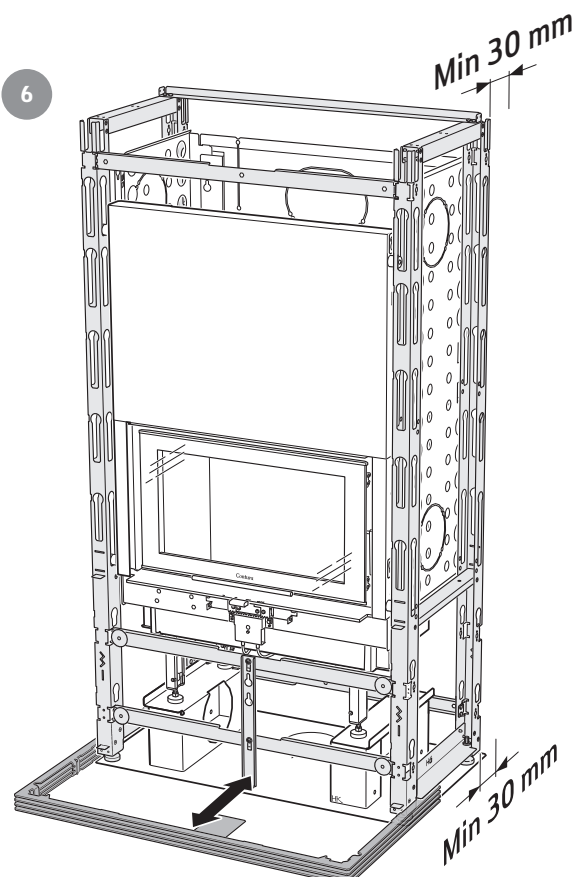
Stellen Sie sicher, dass der Lamellensockel um den Ständer hineingeschoben werden kann. Passen Sie die Sockelhöhe mithilfe der Gummifüße an. Bei stark abschüssigen Böden müssen Einsatz und Ständer möglicherweise zusätzlich angehoben werden.

Legen Sie danach den Sockel zur Seite, bis alle Steine angebracht wurden.

Kontrollieren Sie, ob durchgehend ein Spalt mit mindestens 30 mm zwischen Ständerrückseite und hinterer Wand vorhanden ist.

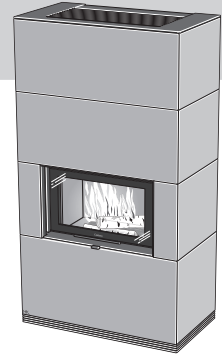
- Wenn als Zubehör eine Schutzwand verwendet wird – montieren Sie diese nun gemäß der separaten Anleitung.
- Schließen Sie den Schornstein an – an der Ober- oder Rückseite. Befolgen Sie die Anweisungen des Schornsteinherstellers.
- Wenn als Zubehör Powerstone verwendet wird – positionieren Sie das Wärmespeichermagazin gemäß der Anleitung für den Einsatz.

6

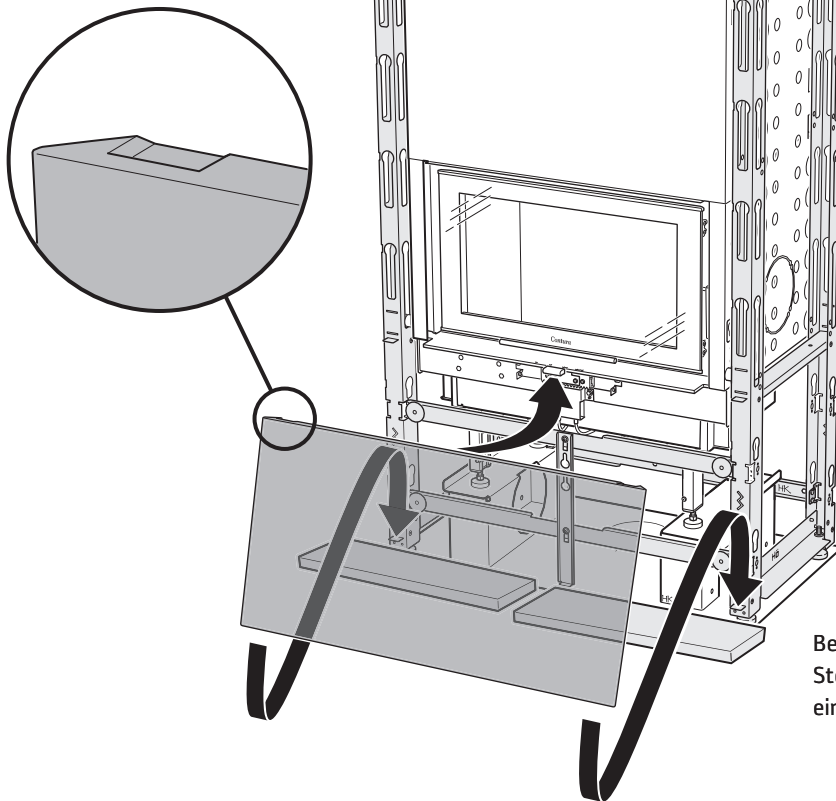


Montage der Verkleidung – ohne Simse/Bank

1

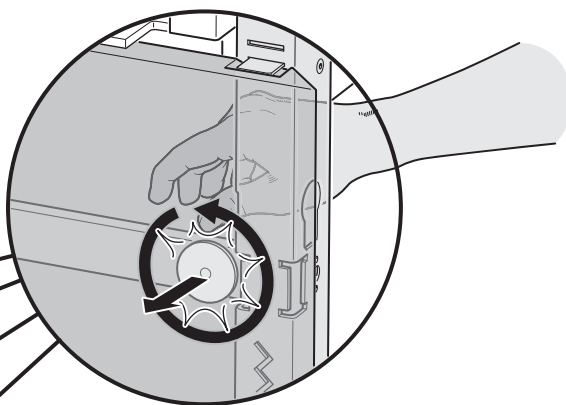
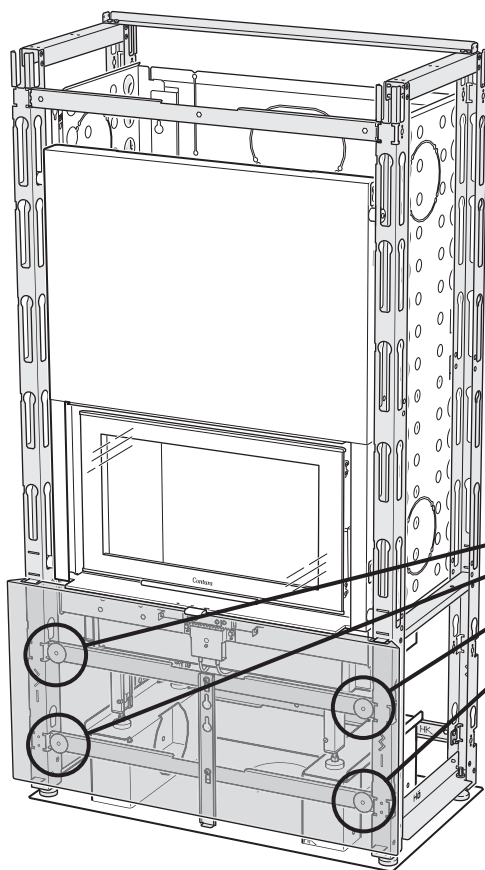


2



Beugen Sie Beschädigungen an den Steinkanten vor. Legen Sie die Steine auf eine geeignete Unterlage.

3



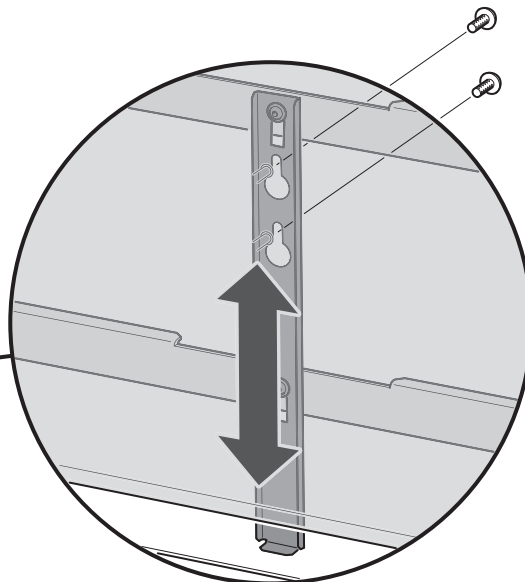
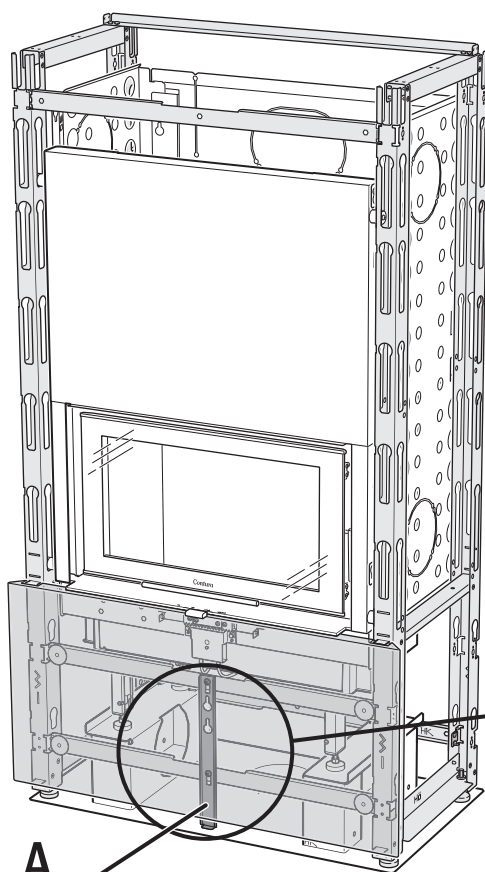
Der Stein muss am Ständer anliegen.



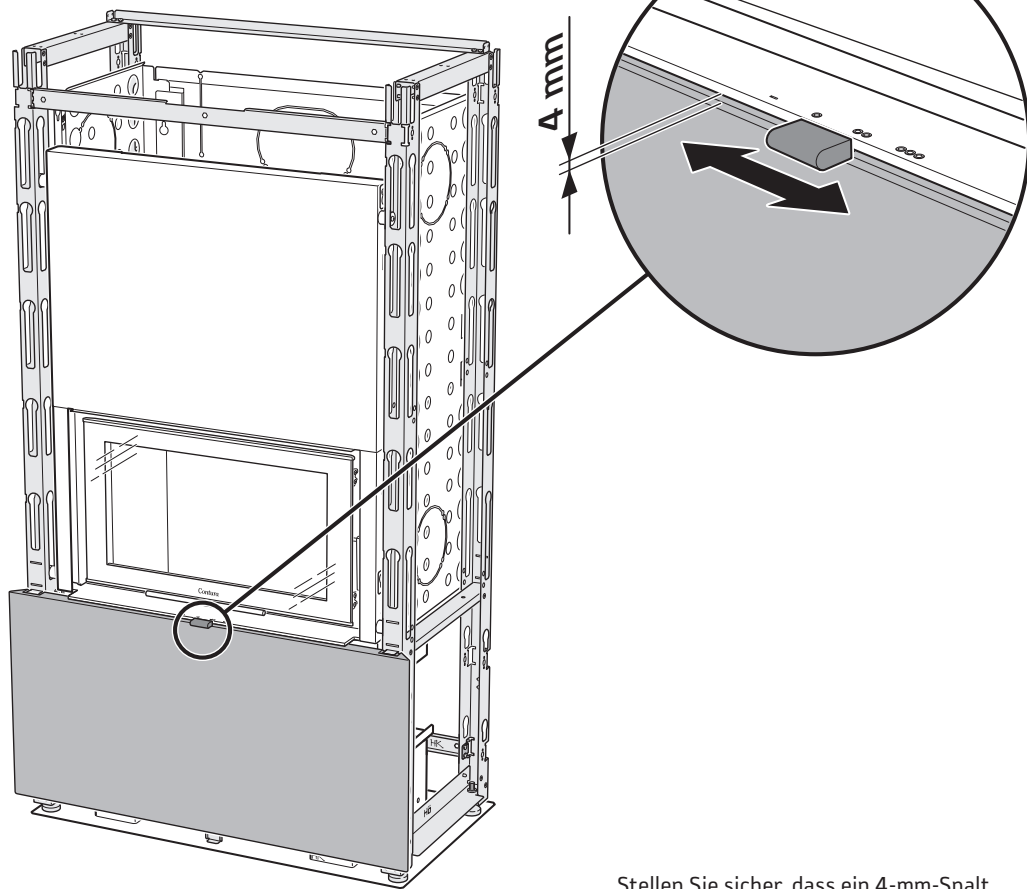
2 x
M6 x 20
Inbusschraube 4

Diese Platte kann bei etwaigen Servicearbeiten abgenommen werden. Sichern Sie sie, indem Sie zwei Schrauben durch den bewegliche Sicherungsstab (A) in die Frontplatte eindrehen. Ziehen Sie die Schrauben nicht fest – der Sicherungsstab muss zum Lösen der Platte nach oben bewegt werden können.

4

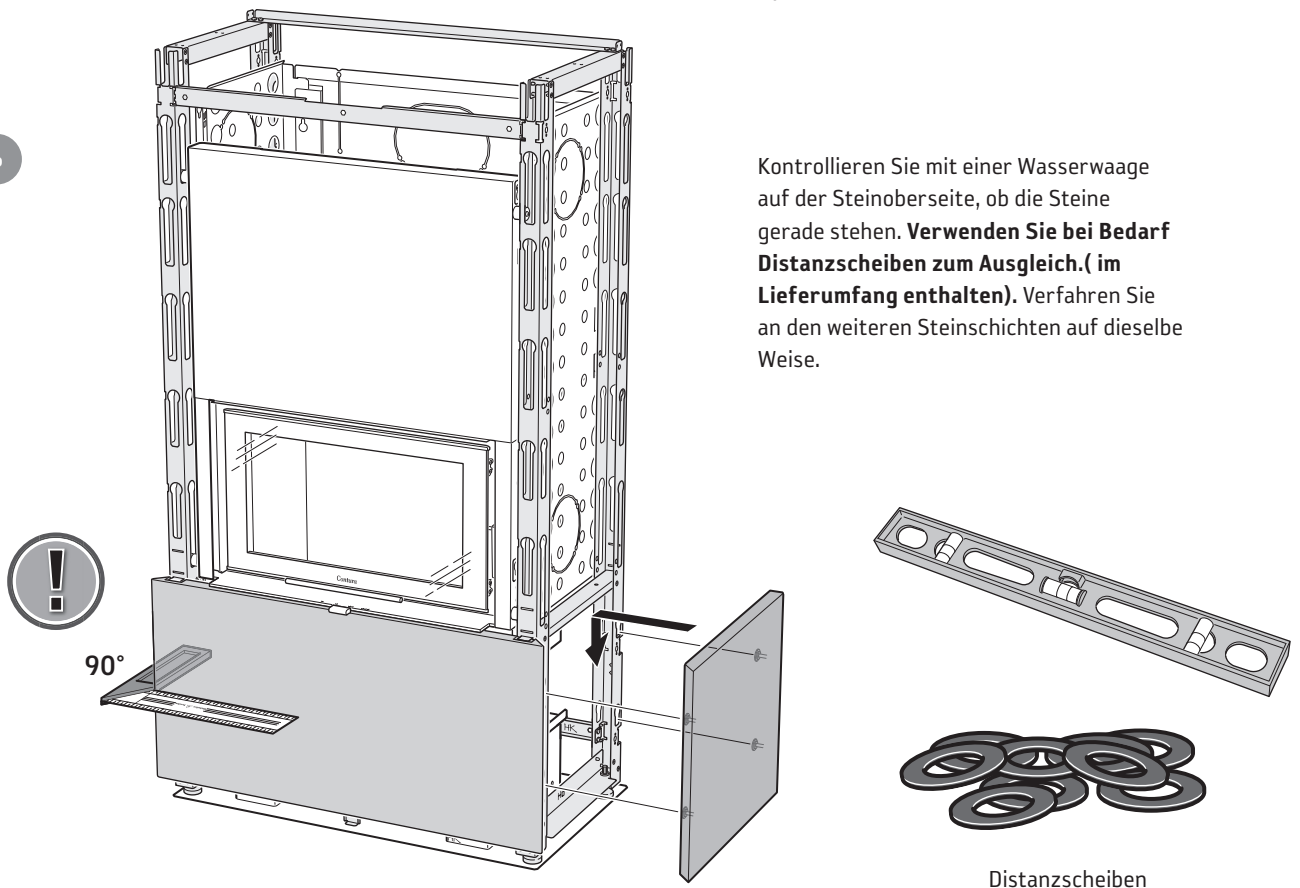


5



Stellen Sie sicher, dass ein 4-mm-Spalt zwischen Stein und Einsatz vorliegt, damit sich der Luftschieber ungehindert bewegen kann.

6



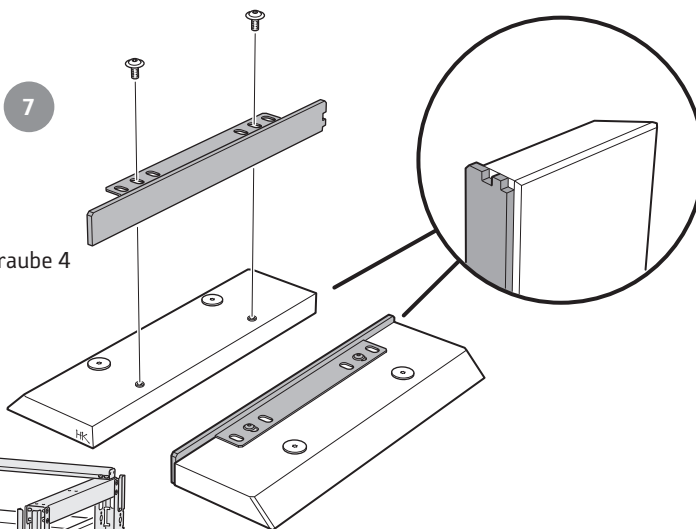
Kontrollieren Sie mit einer Wasserwaage auf der Steinoberseite, ob die Steine gerade stehen. **Verwenden Sie bei Bedarf Distanzscheiben zum Ausgleich.** (im Lieferumfang enthalten). Verfahren Sie an den weiteren Steinschichten auf dieselbe Weise.

Distanzscheiben

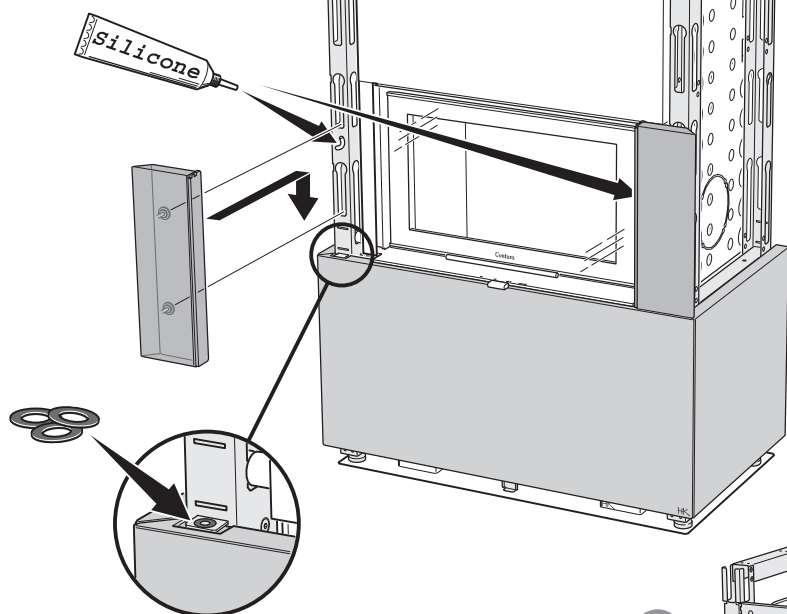


4 x
M6 x 10
Inbusschraube 4

7

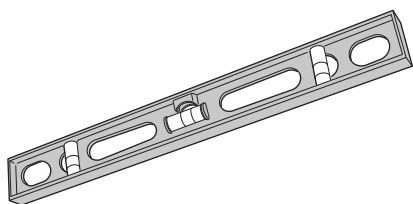
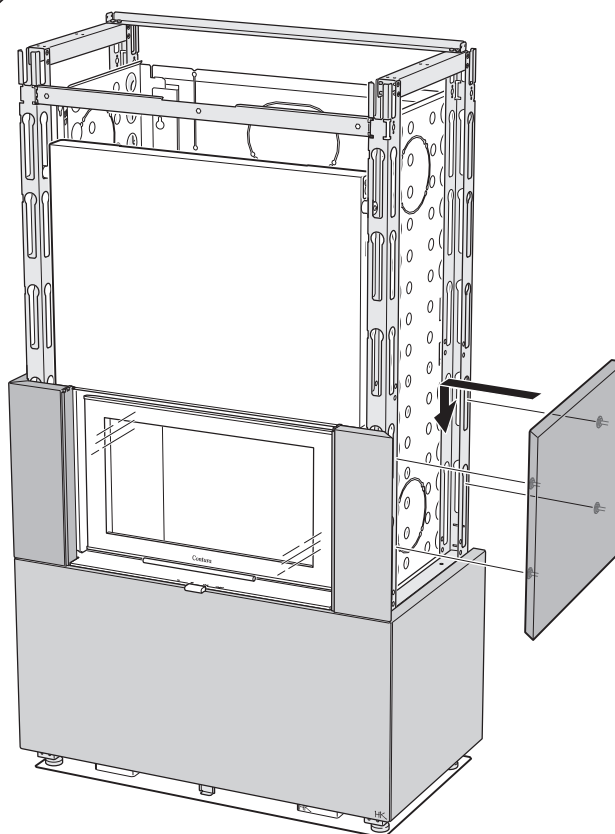


8

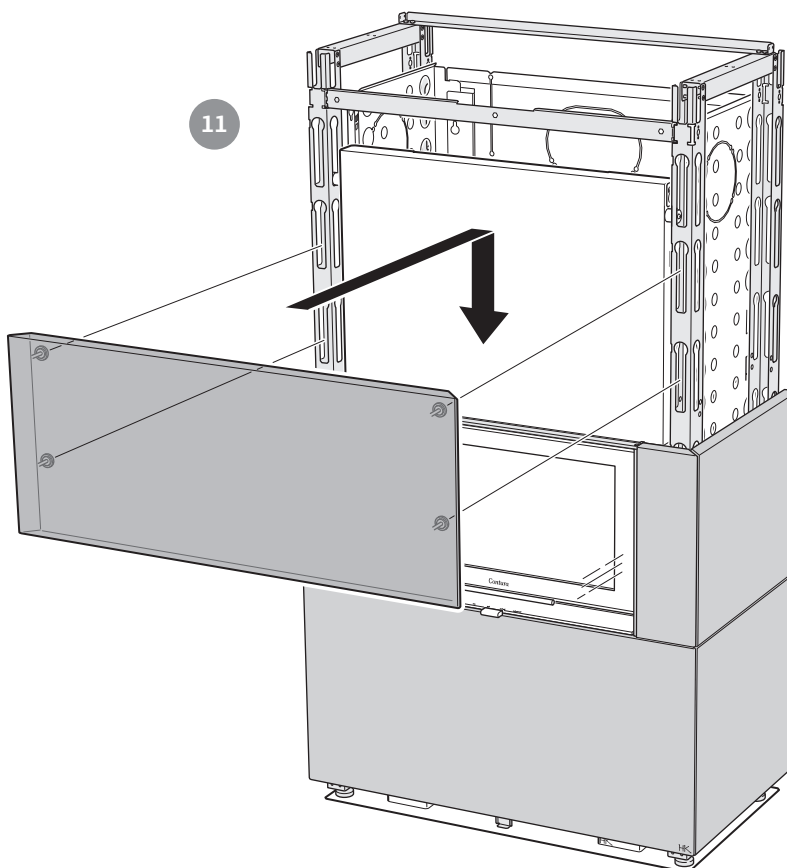
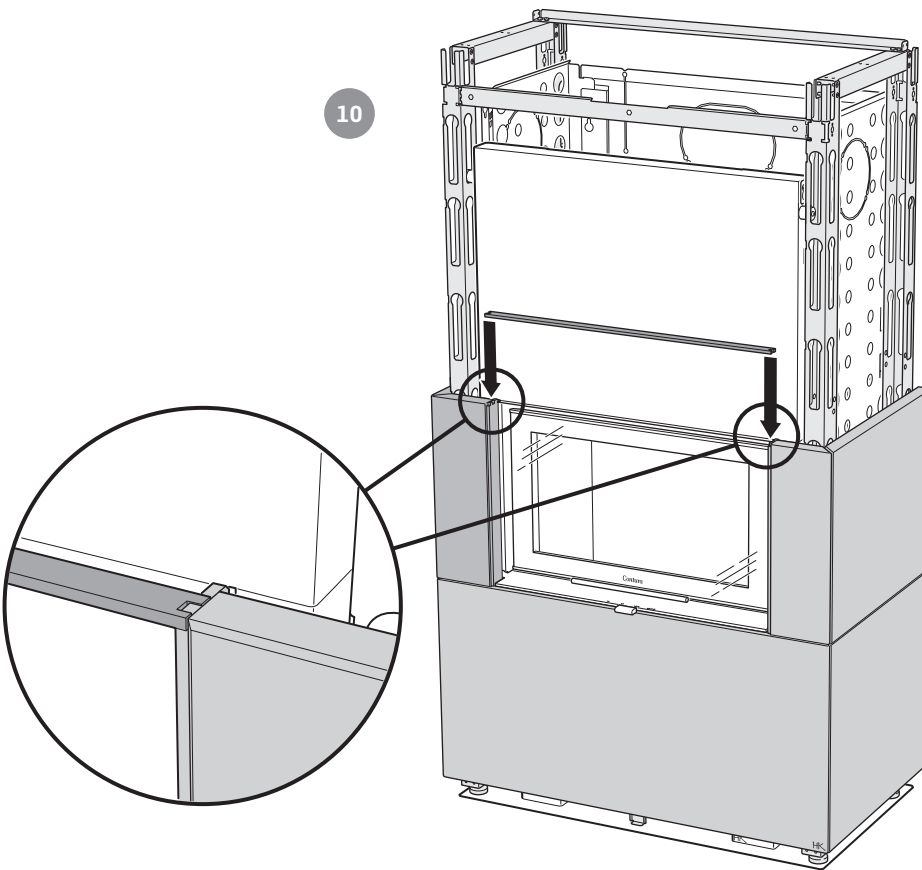


Die Frontplatten müssen auf der Blechzunge des Ständers ruhen, nicht auf der unteren Front. Eventuell erforderliche Distanzscheiben sind an der Blechzunge anzubringen.

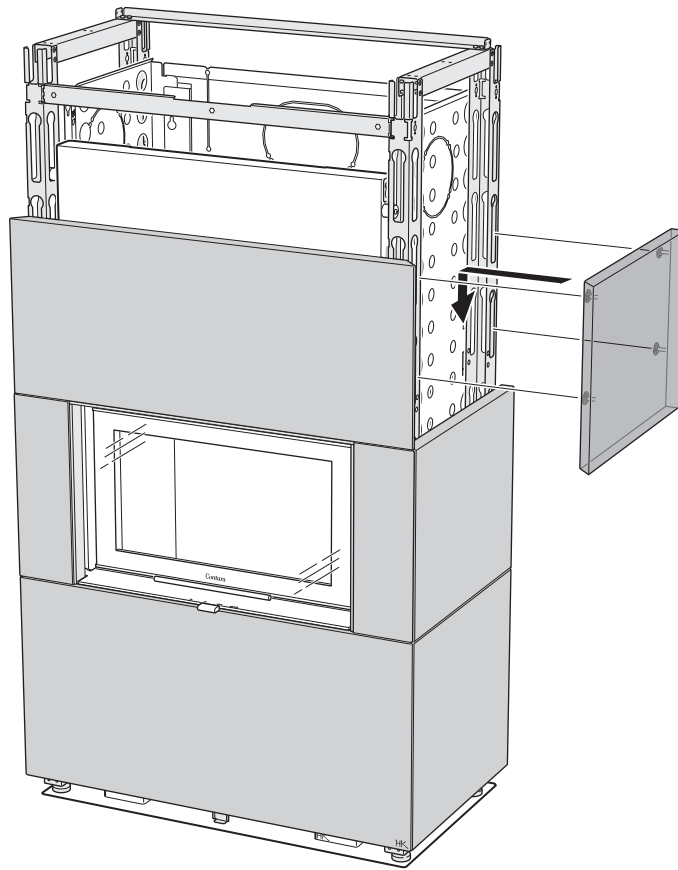
9



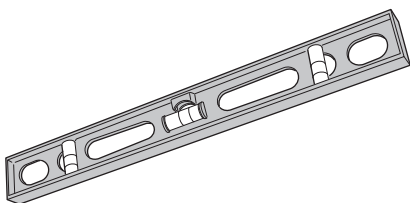
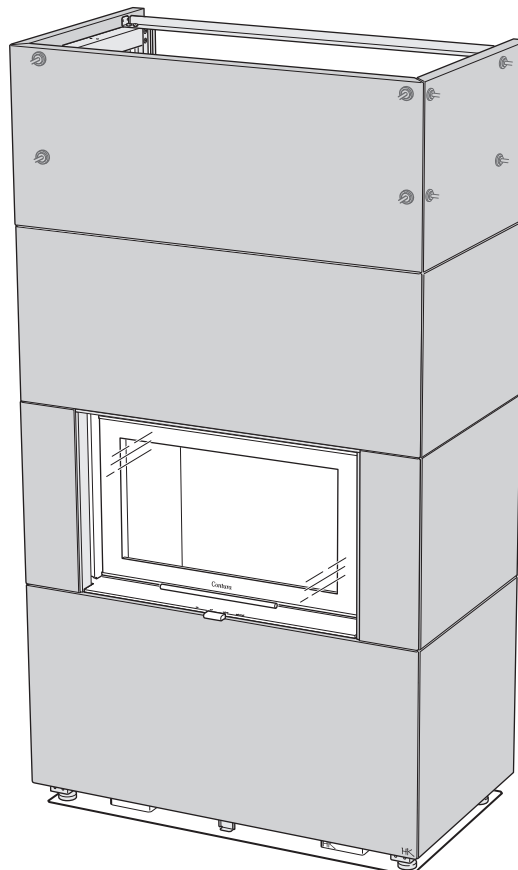
Distanzscheiben



12



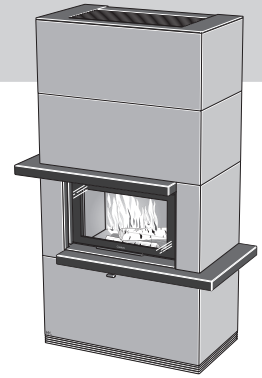
13



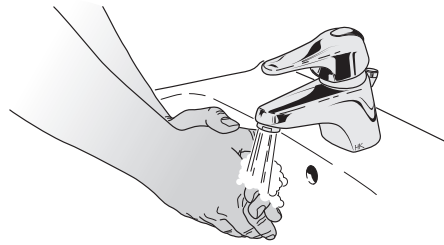
Distanzscheiben

Endmontage:
Siehe Seite 82

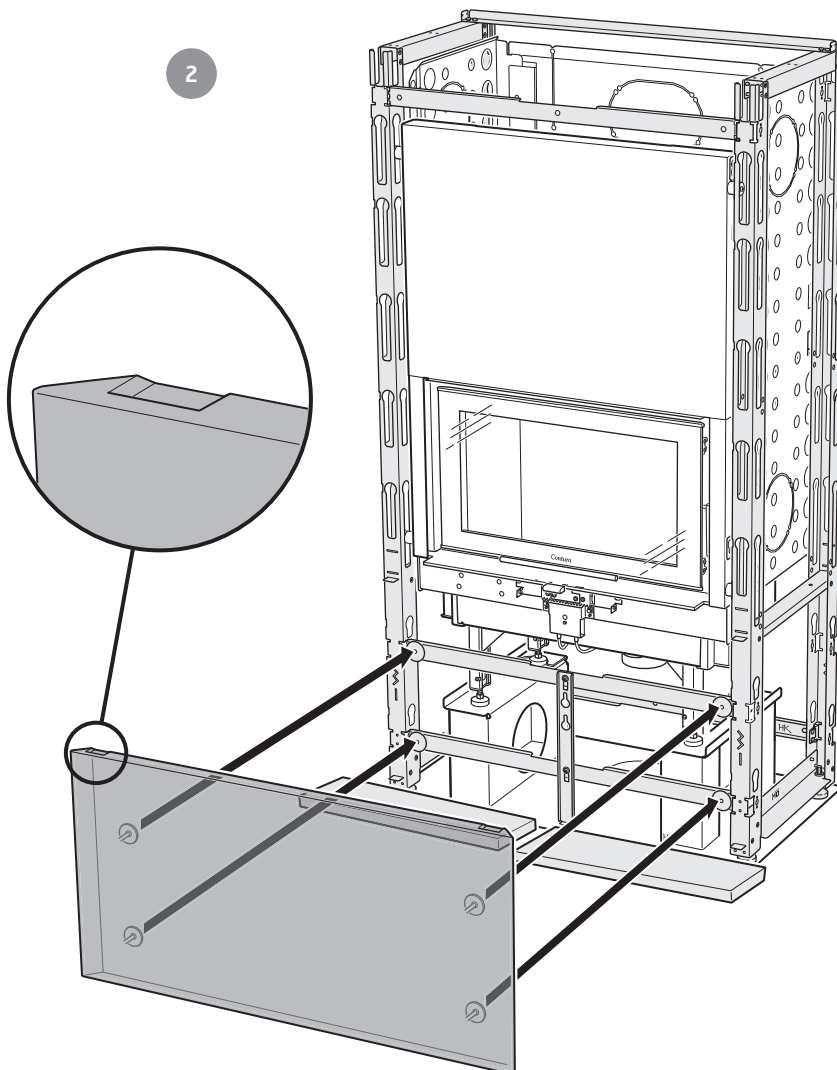
Montage der Verkleidung – mit Simsen



1

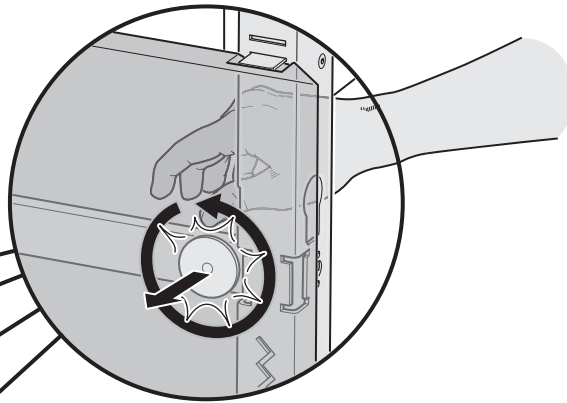
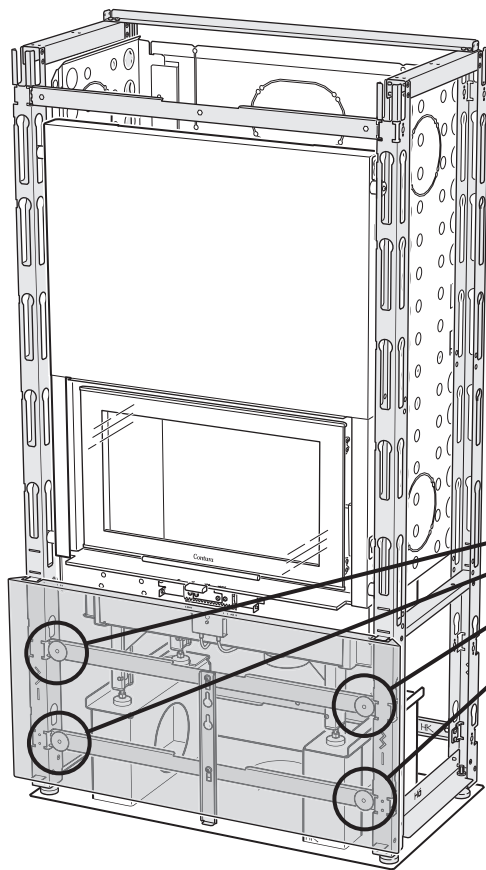


2

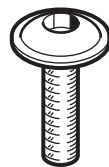


Beugen Sie Beschädigungen an den Steinkanten vor. Legen Sie die Steine auf eine geeignete Unterlage.

3

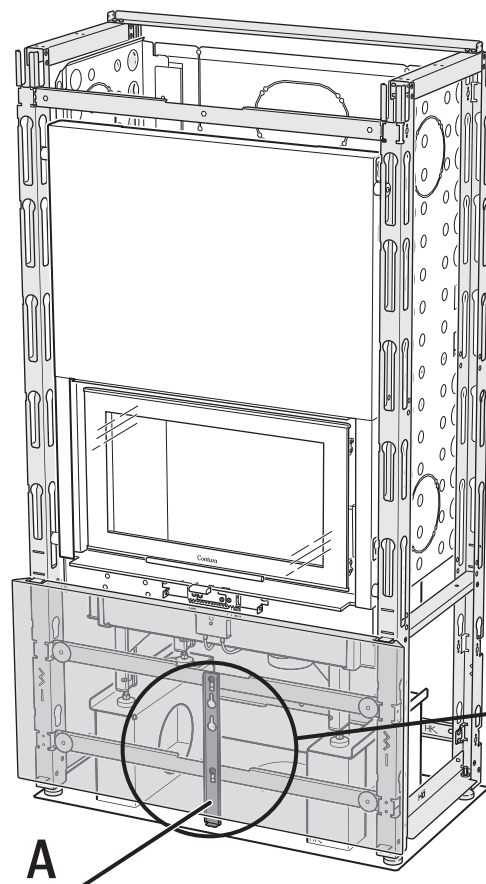


Der Stein muss am Ständer anliegen.

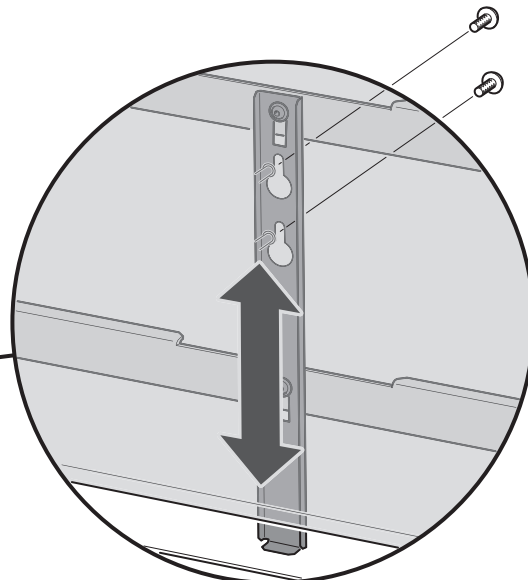


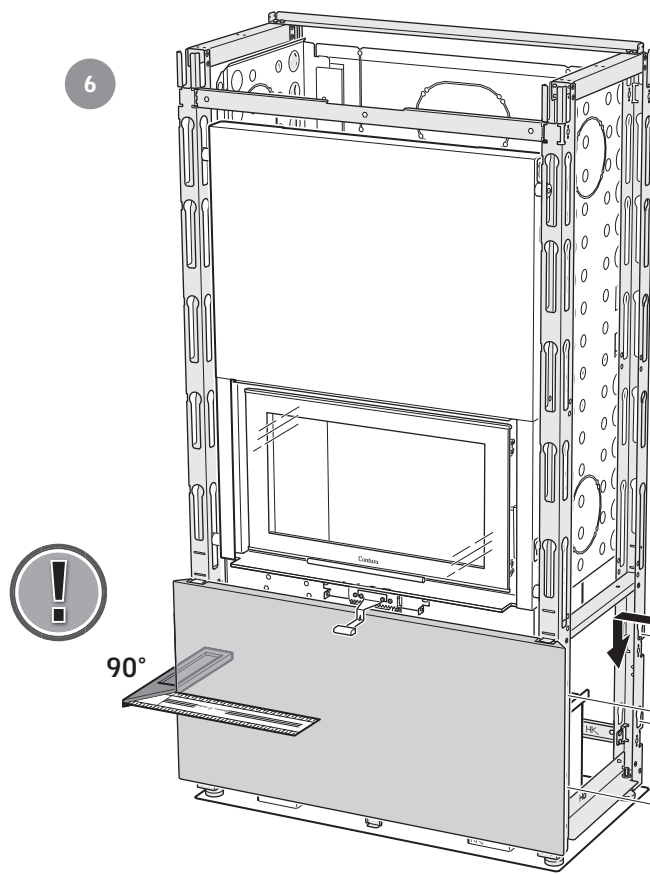
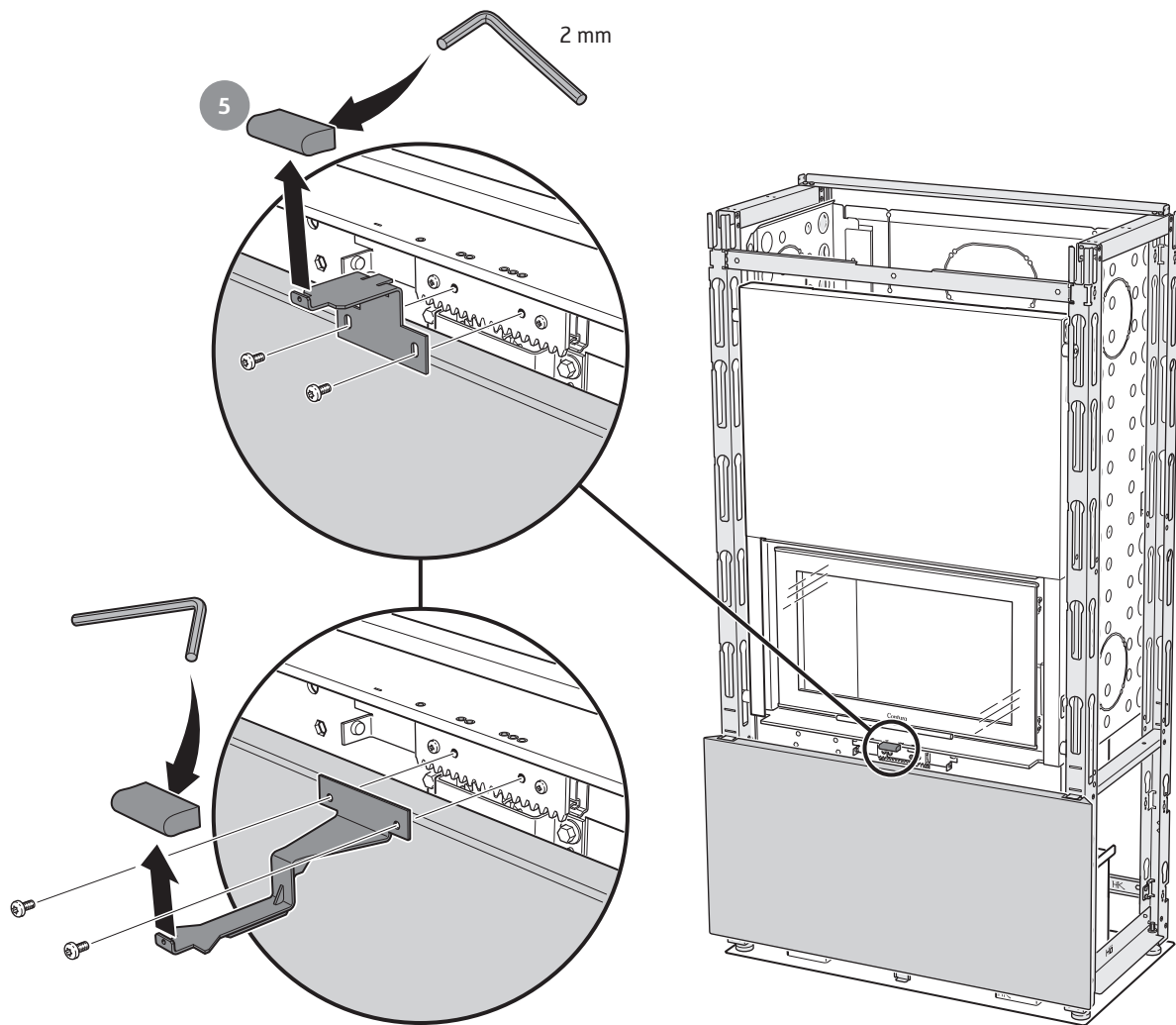
2 x
M6 x 20
Inbusschraube 4

4

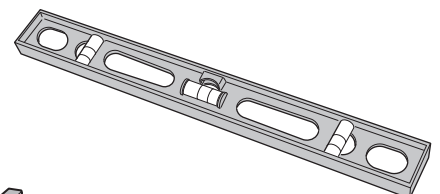


Diese Platte kann bei etwaigen Servicearbeiten abgenommen werden. Sichern Sie sie, indem Sie zwei Schrauben durch den bewegliche Sicherungsstab (A) in die Frontplatte eindrehen. Ziehen Sie die Schrauben nicht fest – der Sicherungsstab muss zum Lösen der Platte nach oben bewegt werden können.



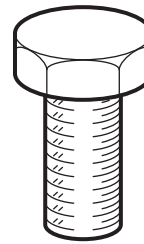
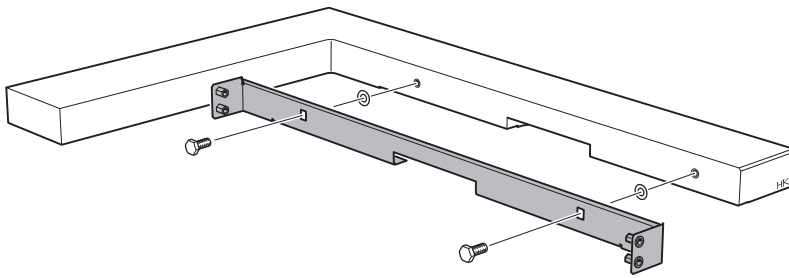


Kontrollieren Sie mit einer Wasserwaage auf der Steinoberseite, ob die Steine gerade stehen. **Verwenden Sie bei Bedarf Distanzscheiben zum Ausgleich.** (im Lieferumfang enthalten). Verfahren Sie an den weiteren Steinschichten auf dieselbe Weise.



Distanzscheiben

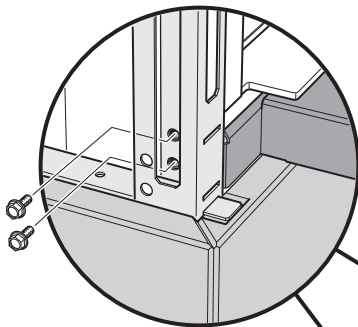
7



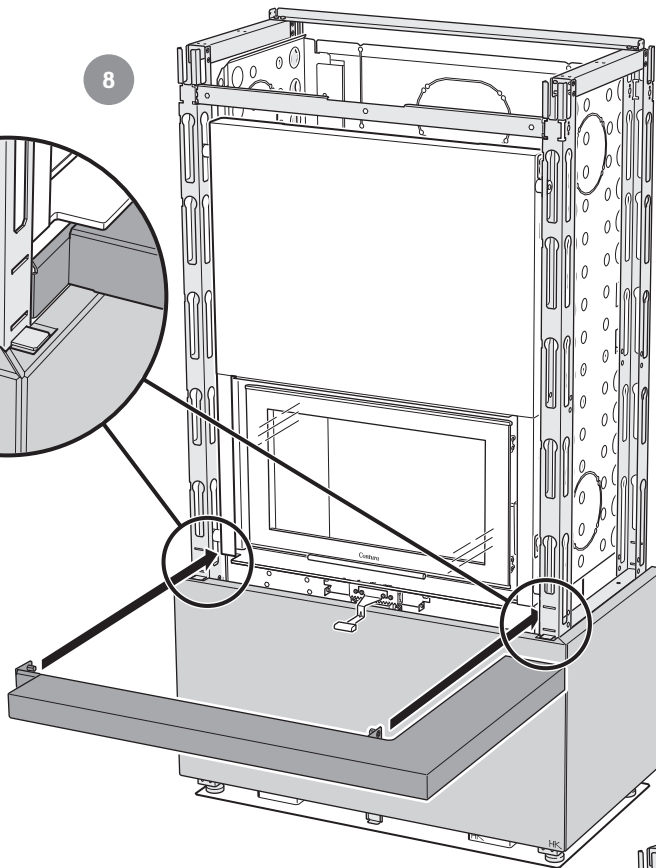
2 x
M10 x 20
Inbusschraube 16 mm

Ziehen Sie die Schrauben
noch nicht vollständig
an, damit das Regal nach
der Montage noch leicht
seitlich justiert werden
kann.

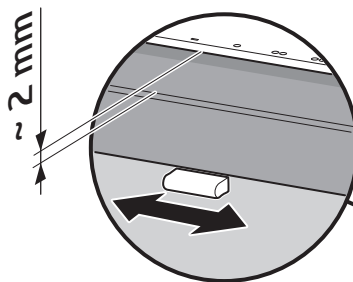
8



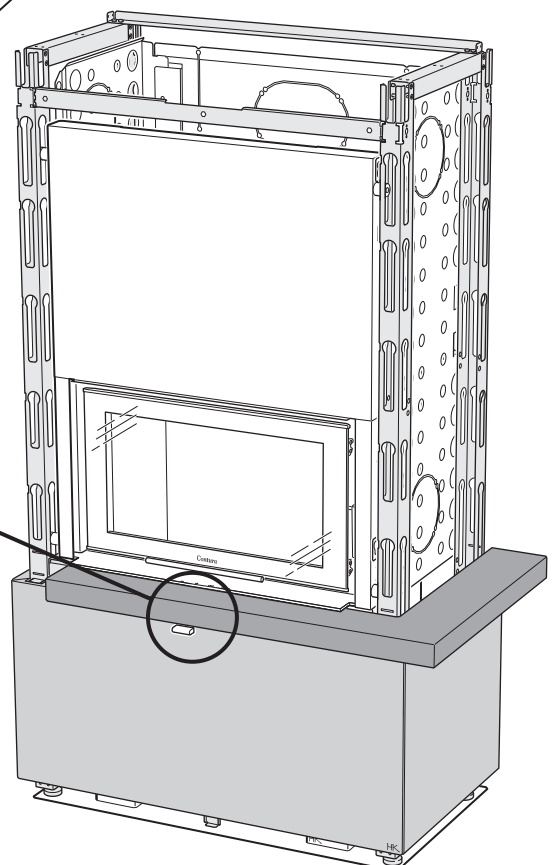
4 x
M6 x 16
Inbusschraube 10 mm



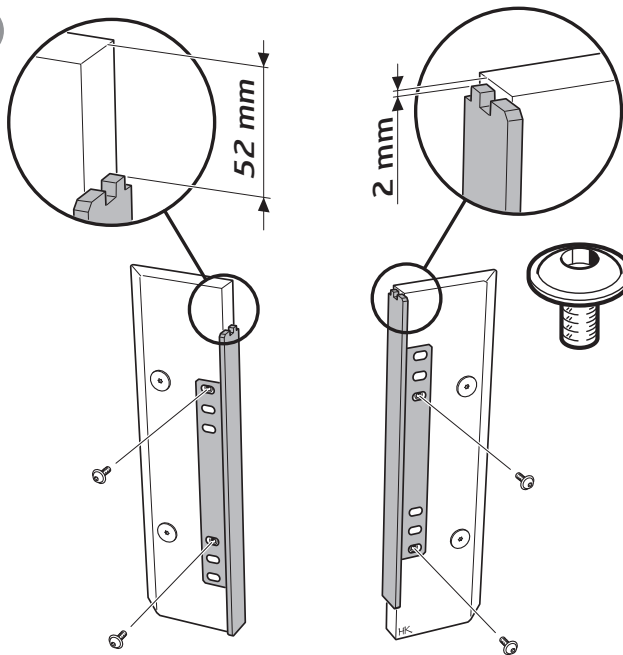
9



Stellen Sie sicher, dass zwischen Regal und
Einsatz ein Spalt von ca. 2 mm vorliegt.
Vergewissern Sie sich, dass sich die Klappe
ungehindert bewegen kann.



10



4 x
M6 x 10
Inbusschraube 4

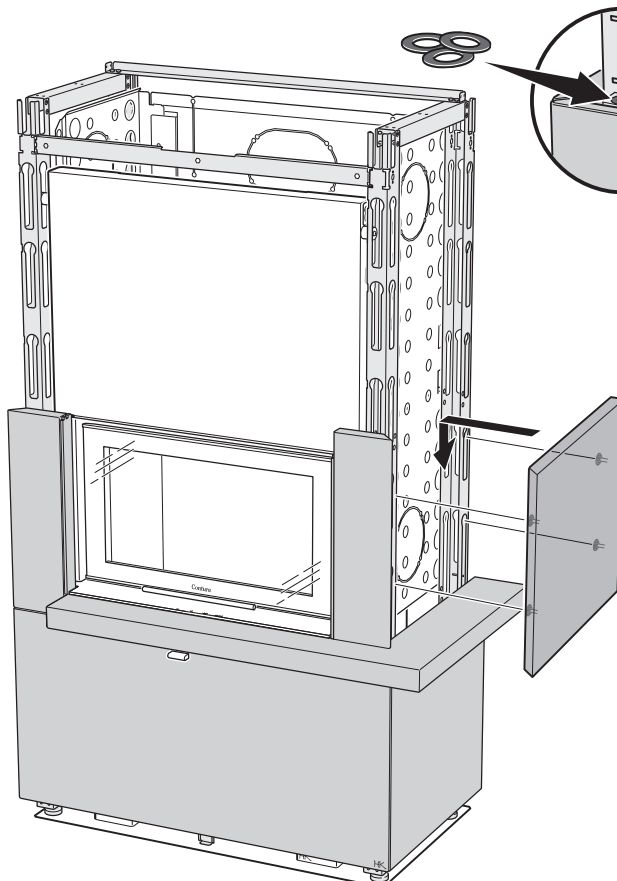
11



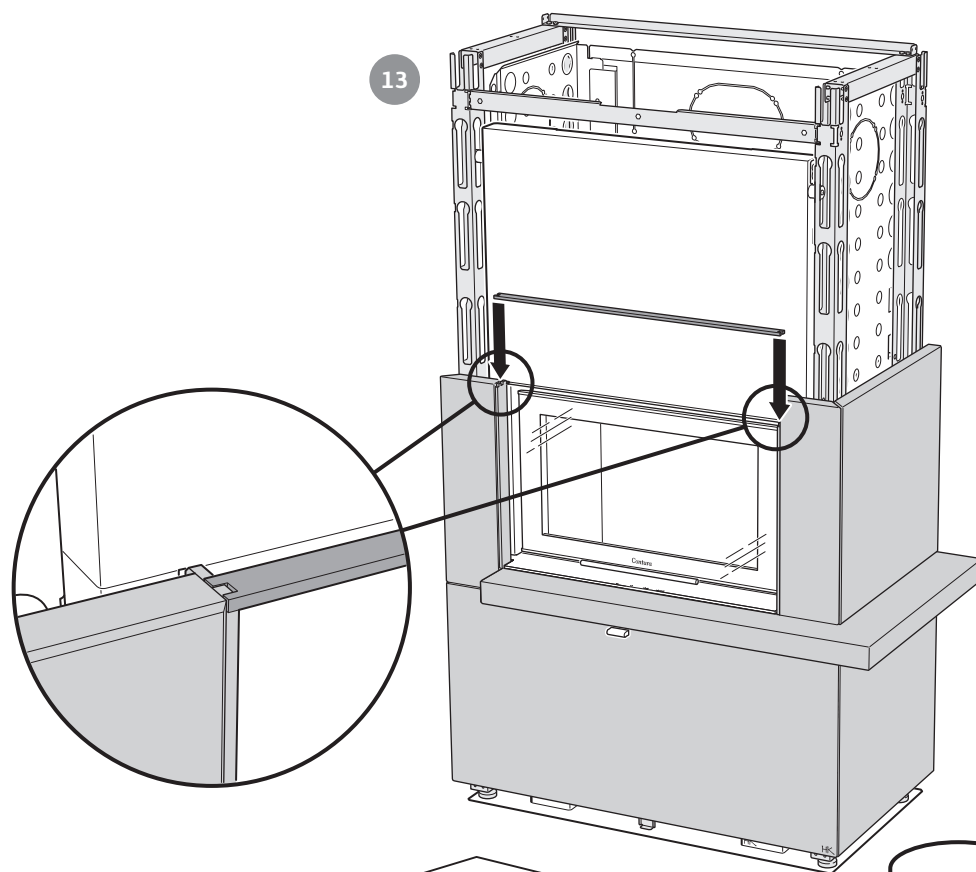
Die Frontplatte muss auf der Blechzunge des Ständers ruhen, nicht auf der unteren Front. Eventuell erforderliche Distanzscheiben sind an der Blechzunge anzubringen.



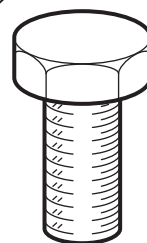
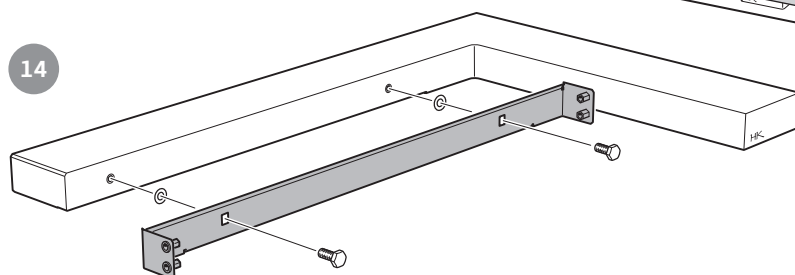
12



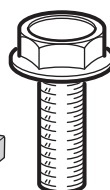
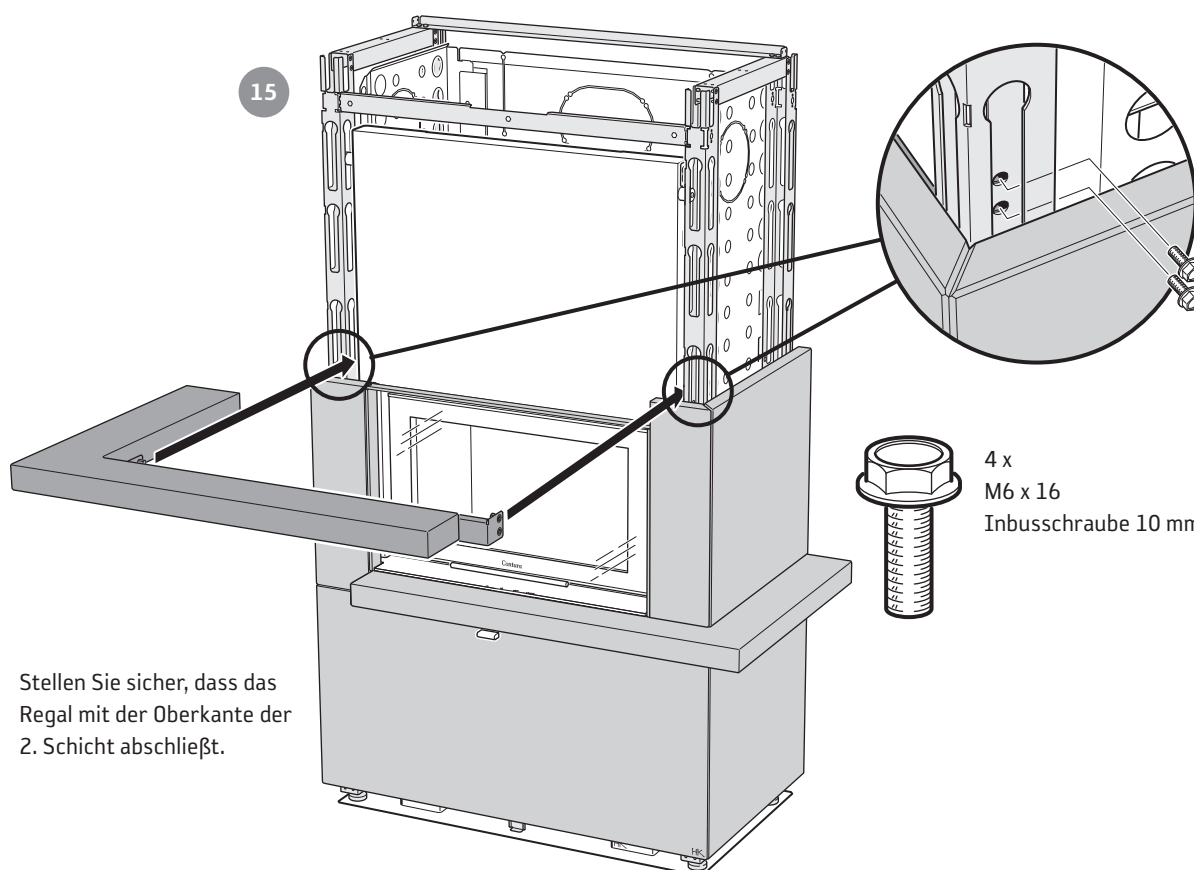
Distanzscheiben



Vergewissern Sie sich, dass die obere Rahmenleiste nicht nach unten nachgibt.

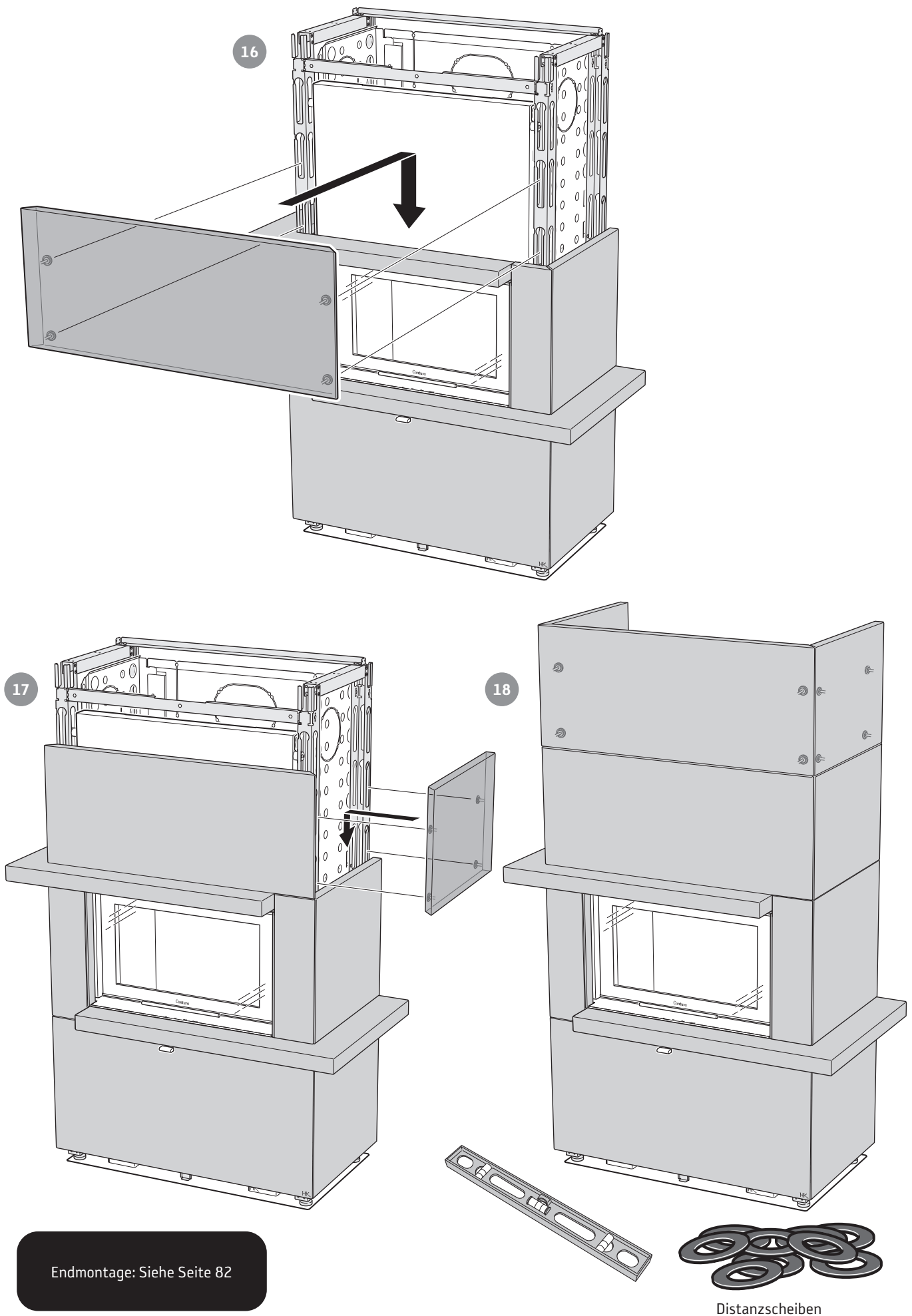


2 x
M10 x 20
Inbusschraube 16 mm
Ziehen Sie die Schrauben
noch nicht vollständig
an, damit das Regal nach
der Montage noch leicht
seitlich justiert werden
kann.

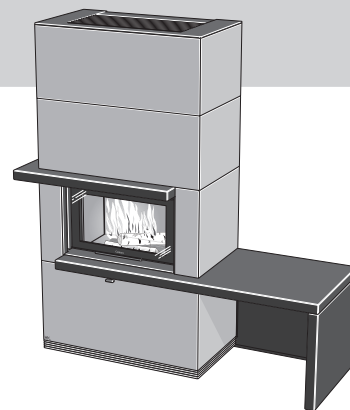


4 x
M6 x 16
Inbusschraube 10 mm

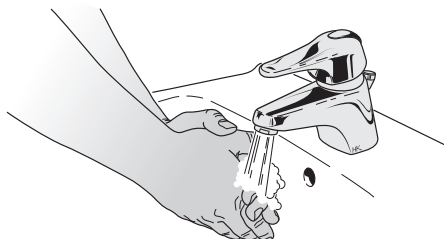
Stellen Sie sicher, dass das Regal mit der Oberkante der 2. Schicht abschließt.



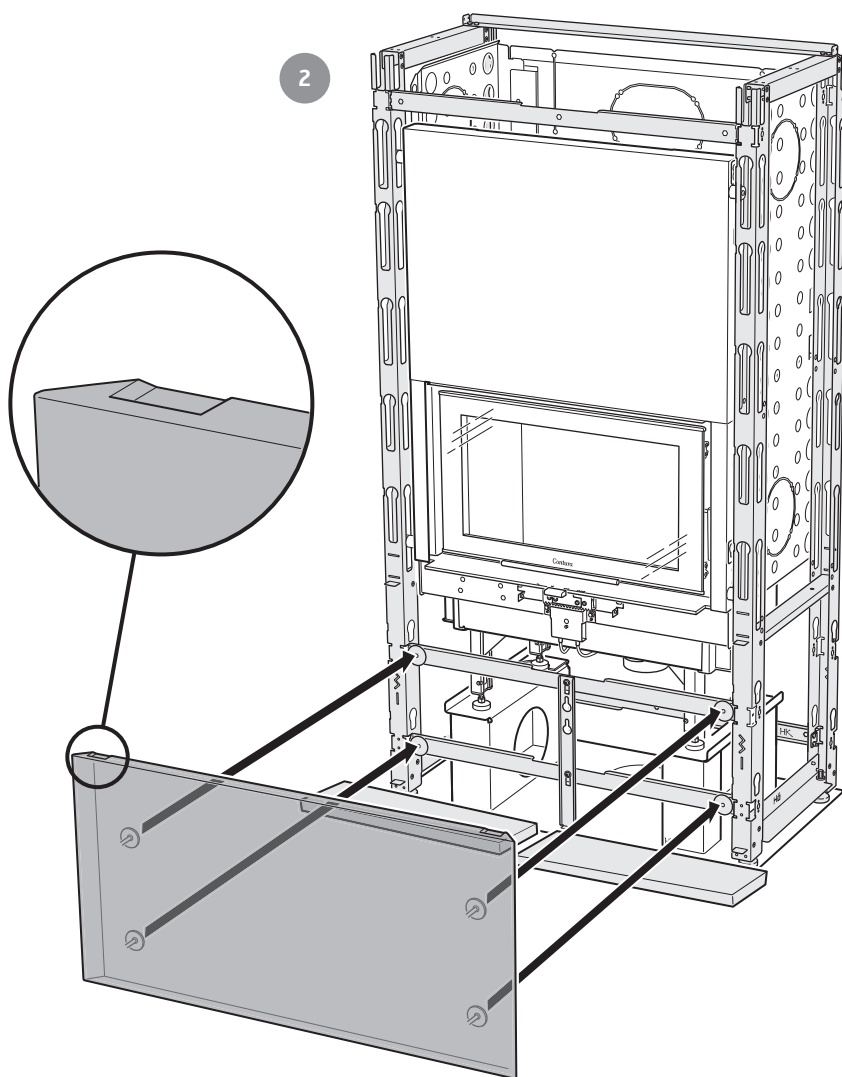
Montage der Verkleidung – mit Bank



1

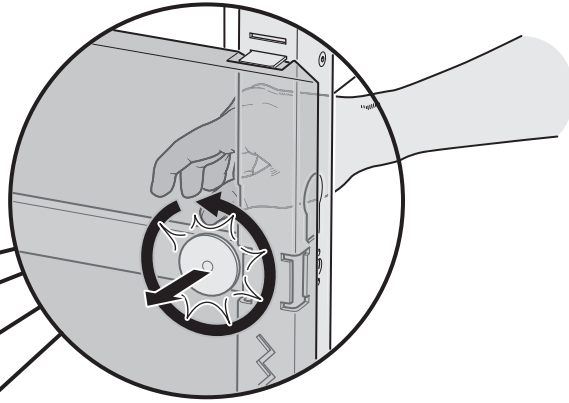
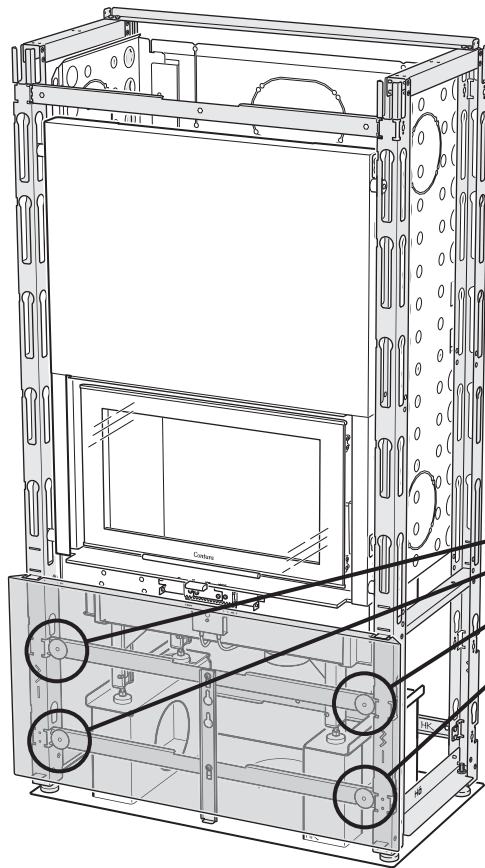


2

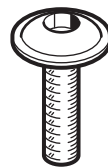


Beugen Sie Beschädigungen an den Steinkanten vor. Legen Sie die Steine auf eine geeignete Unterlage.

3

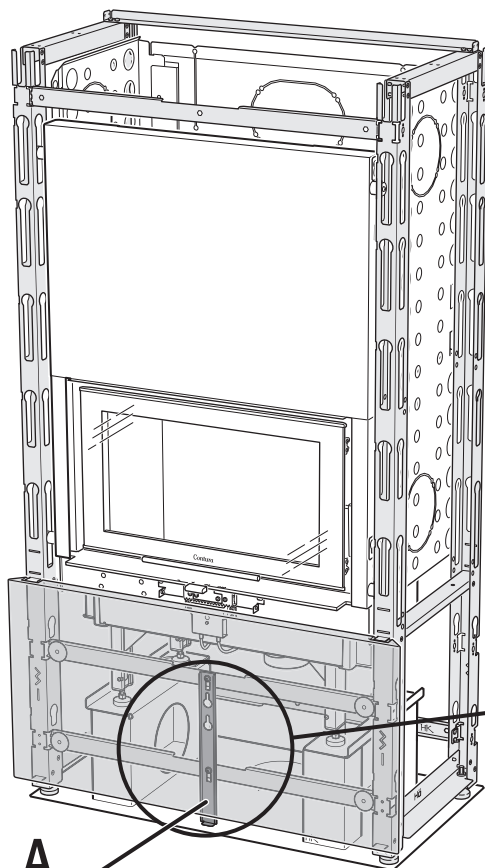


Der Stein muss am Ständer anliegen.

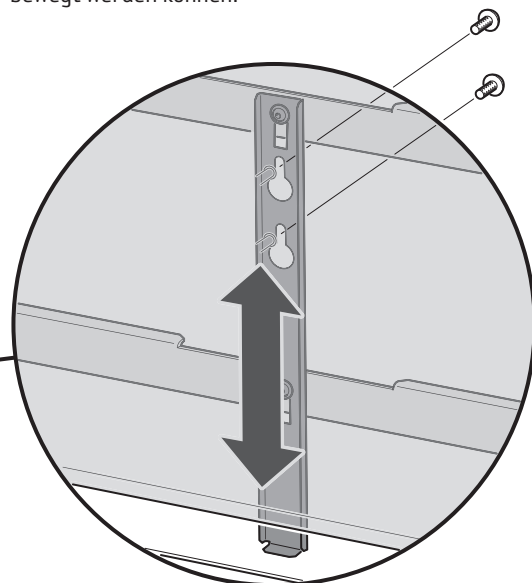


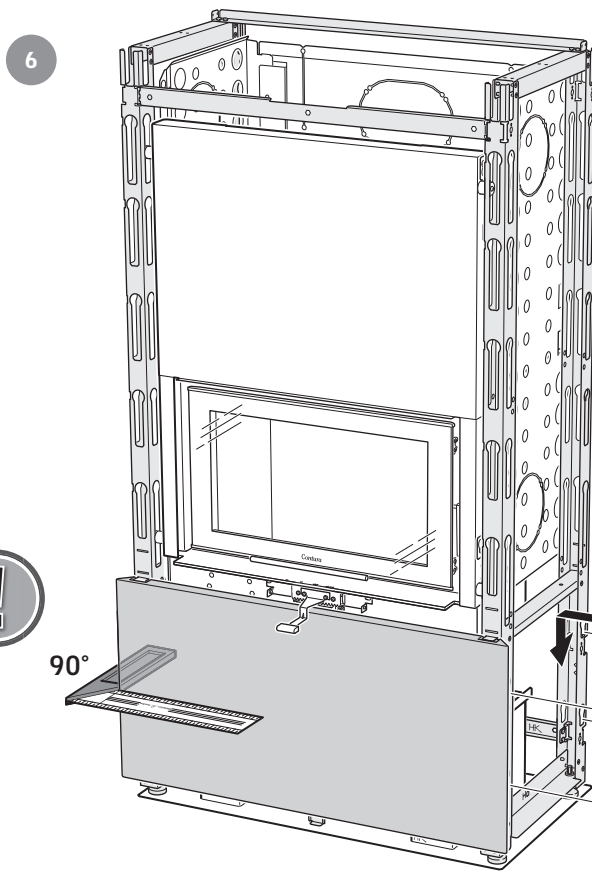
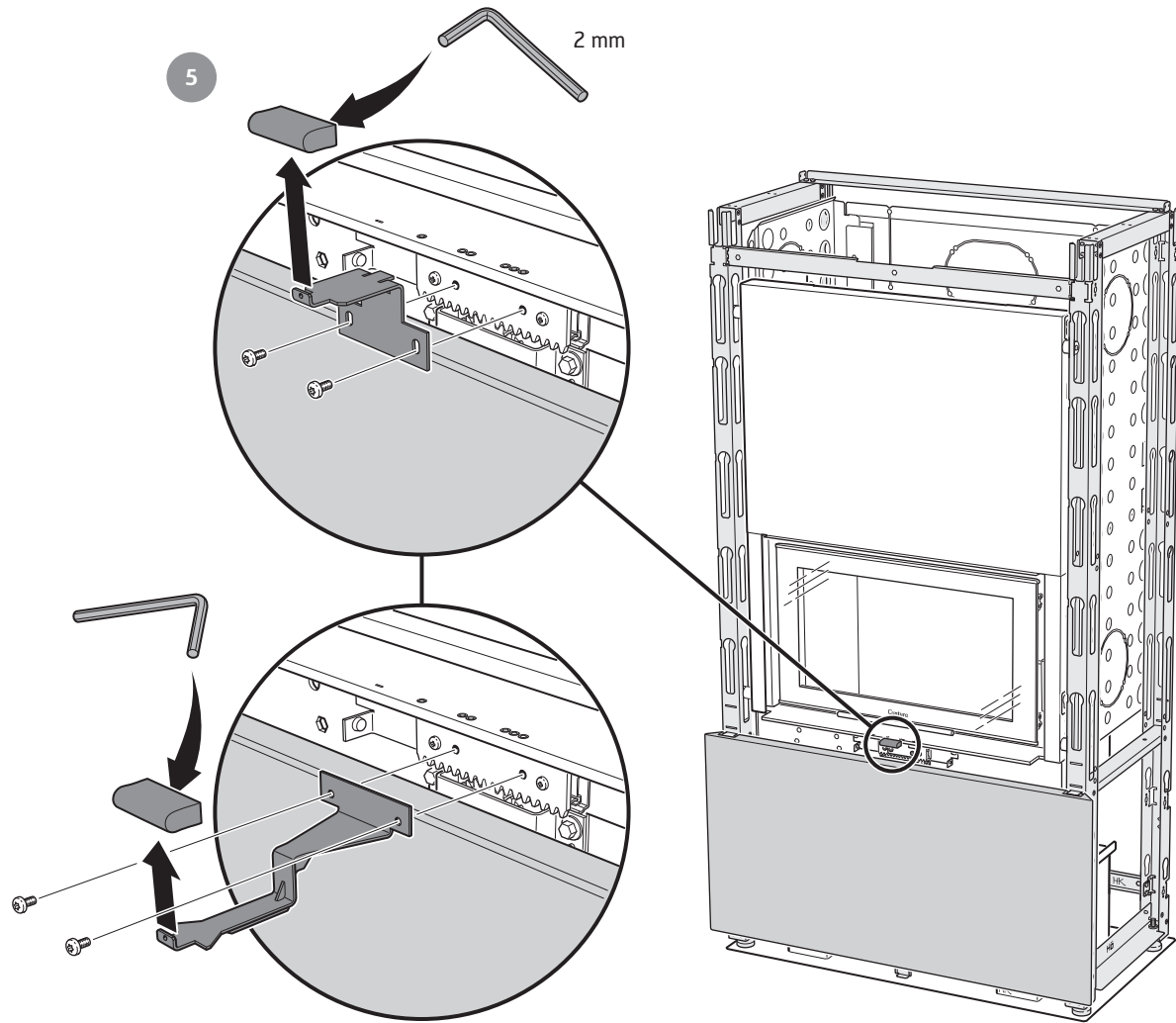
2 x
M6 x 20
Inbusschraube 4

4

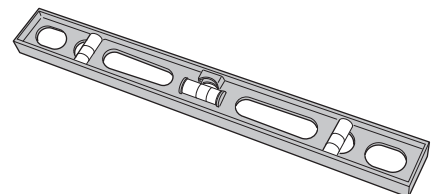


Diese Platte kann bei etwaigen Servicearbeiten abgenommen werden. Sichern Sie sie, indem Sie zwei Schrauben durch den bewegliche Sicherungsstab (A) in die Frontplatte eindrehen. Ziehen Sie die Schrauben nicht fest – der Sicherungsstab muss zum Lösen der Platte nach oben bewegt werden können.

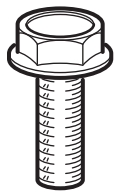




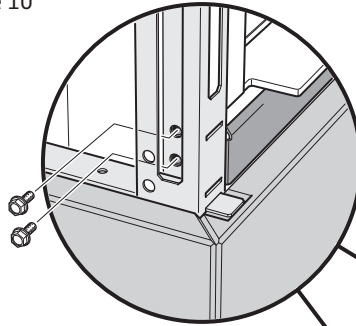
Kontrollieren Sie mit einer Wasserwaage auf der Steinoberseite, ob die Steine gerade stehen. **Verwenden Sie bei Bedarf Distanzscheiben zum Ausgleich.** (im Lieferumfang enthalten). Verfahren Sie an den weiteren Steinschichten auf dieselbe Weise.



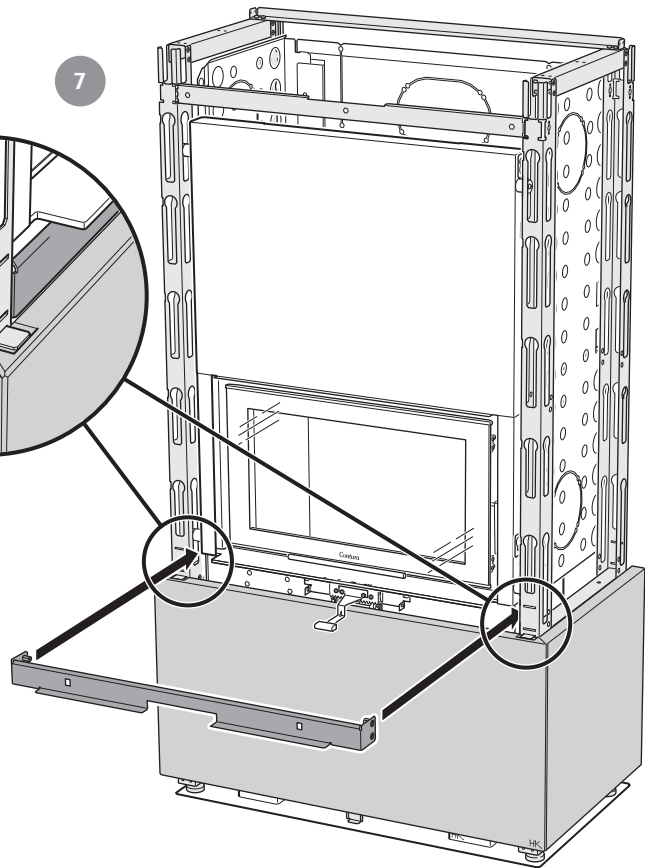
Distanzscheiben



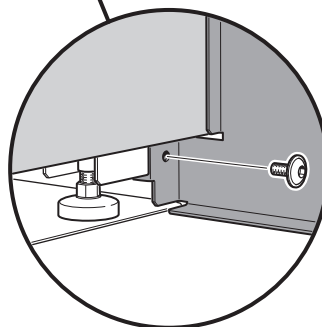
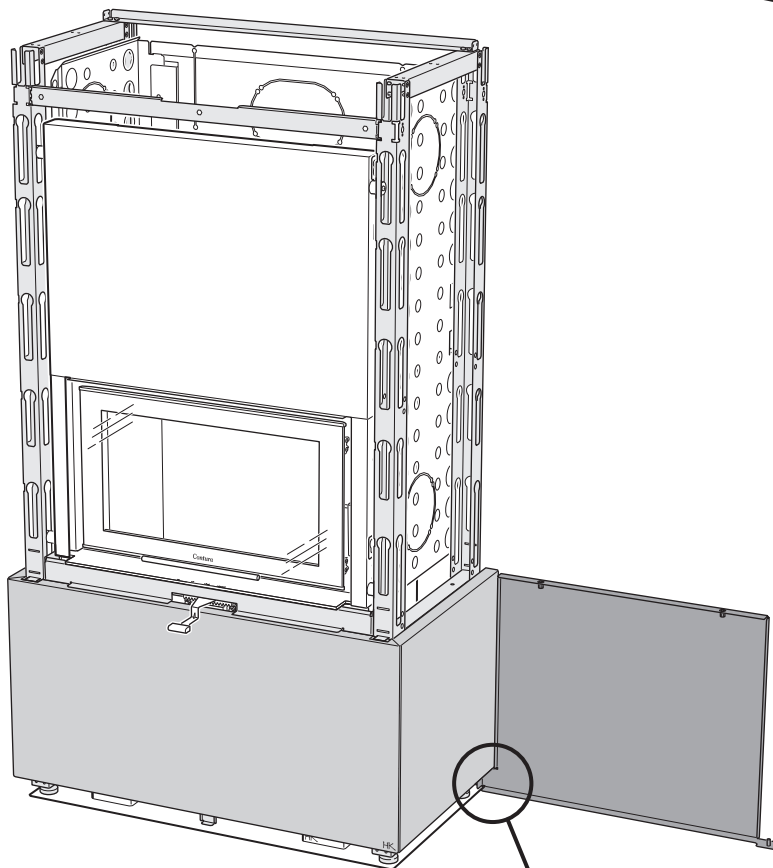
4 x
M6 x 16
Inbusschraube 10



7



8

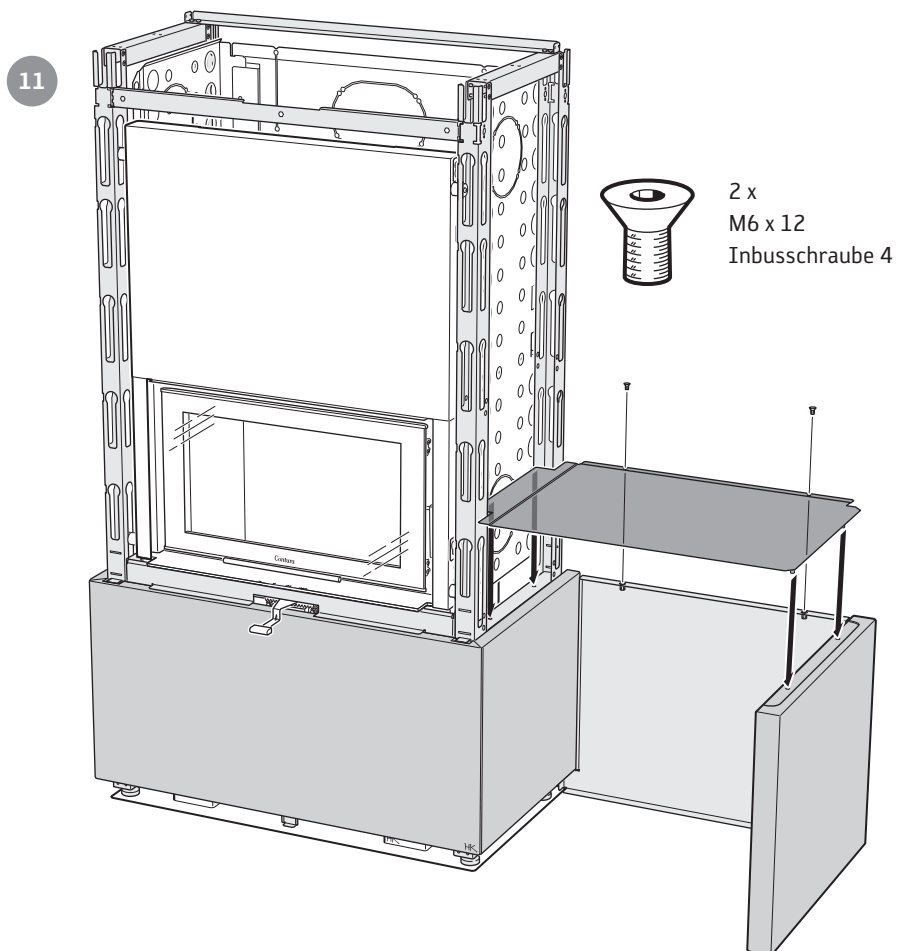
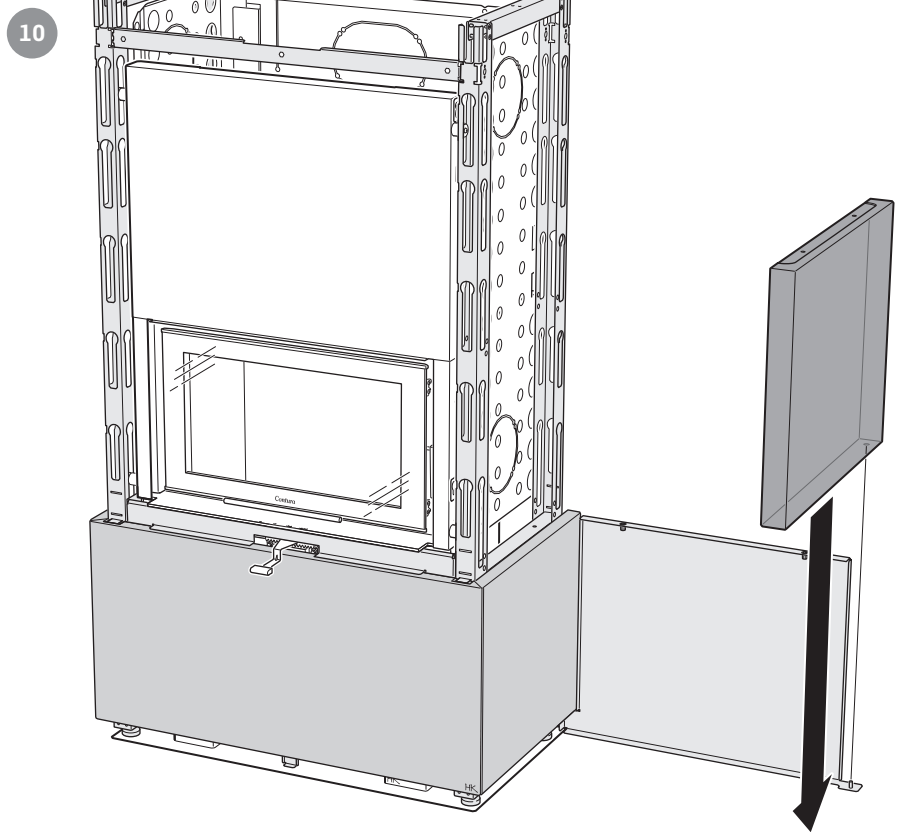
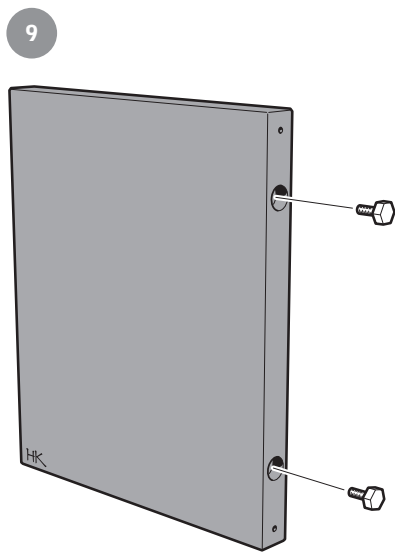


1 x
M6 x 16
Inbusschraube 4

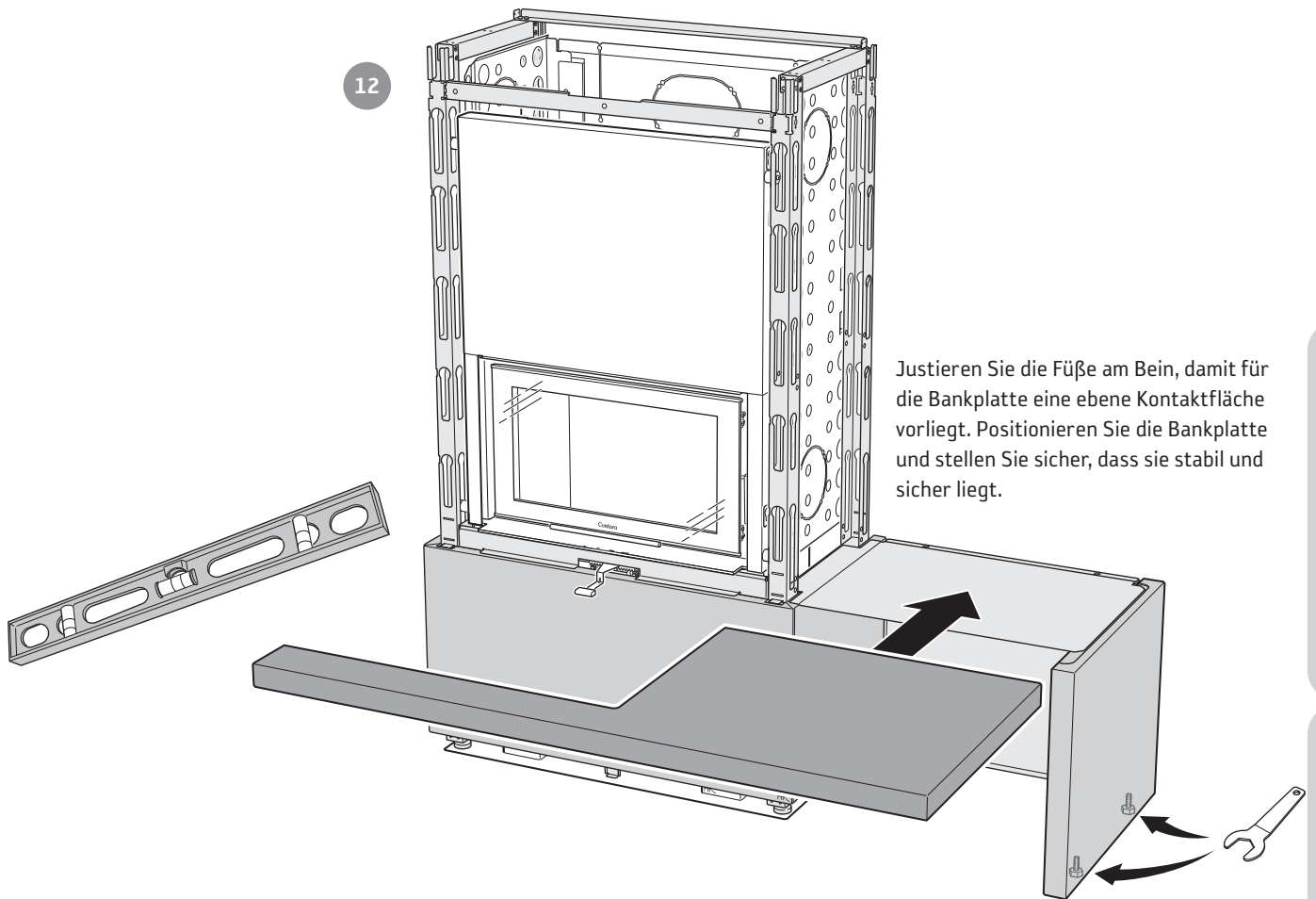
Ohne Simse/Bank

Mit Simsen

Mit Bank



12

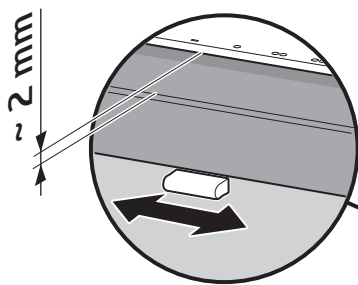


Ohne Simse/Bank

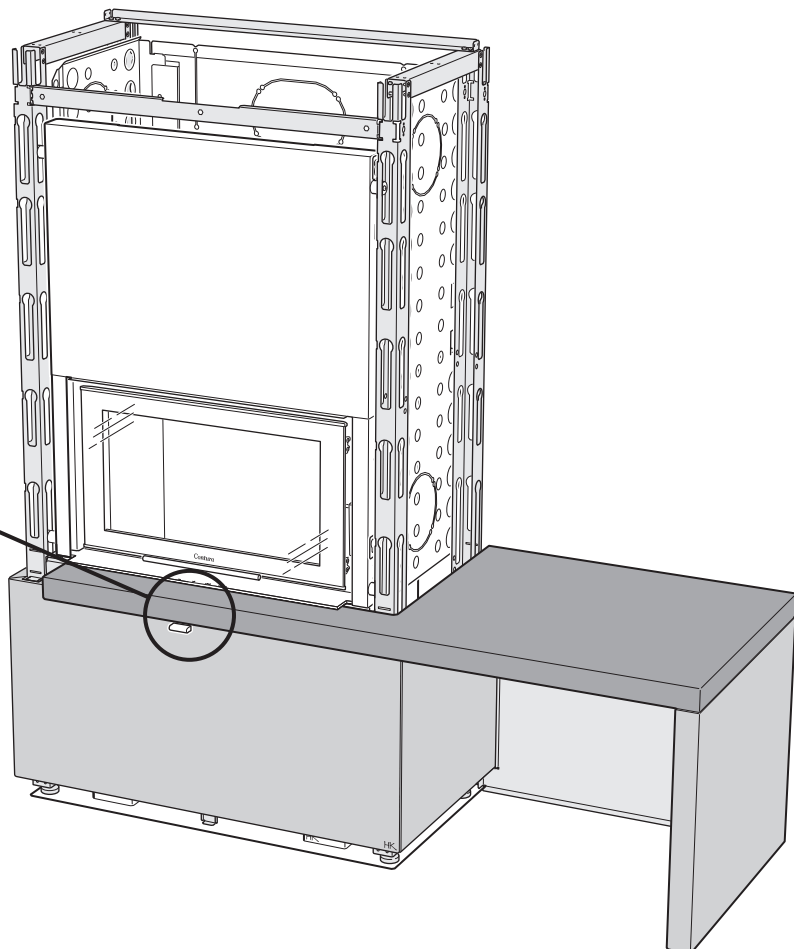
Mit Simsen

Mit Bank

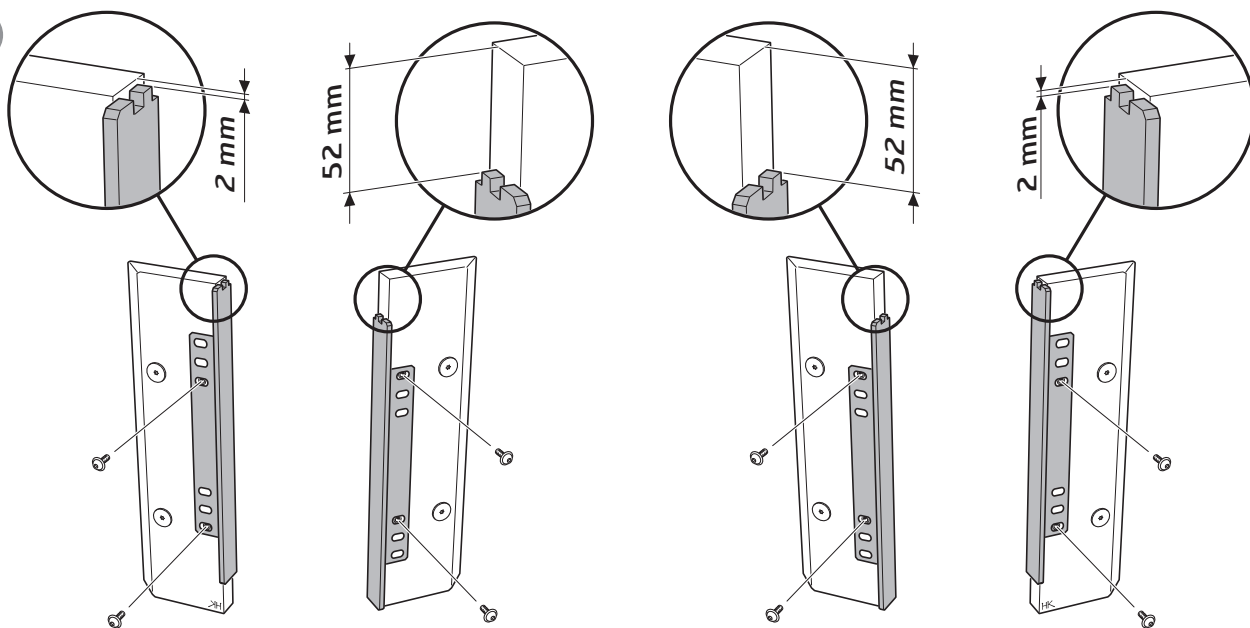
13



Stellen Sie sicher, dass zwischen Regal und Einsatz ein Spalt von ca. 2 mm vorliegt. Vergewissern Sie sich, dass sich die Klappe ungehindert bewegen kann.



14



Bei Bank in Linksausführung

Bei Bank in Rechtsausführung



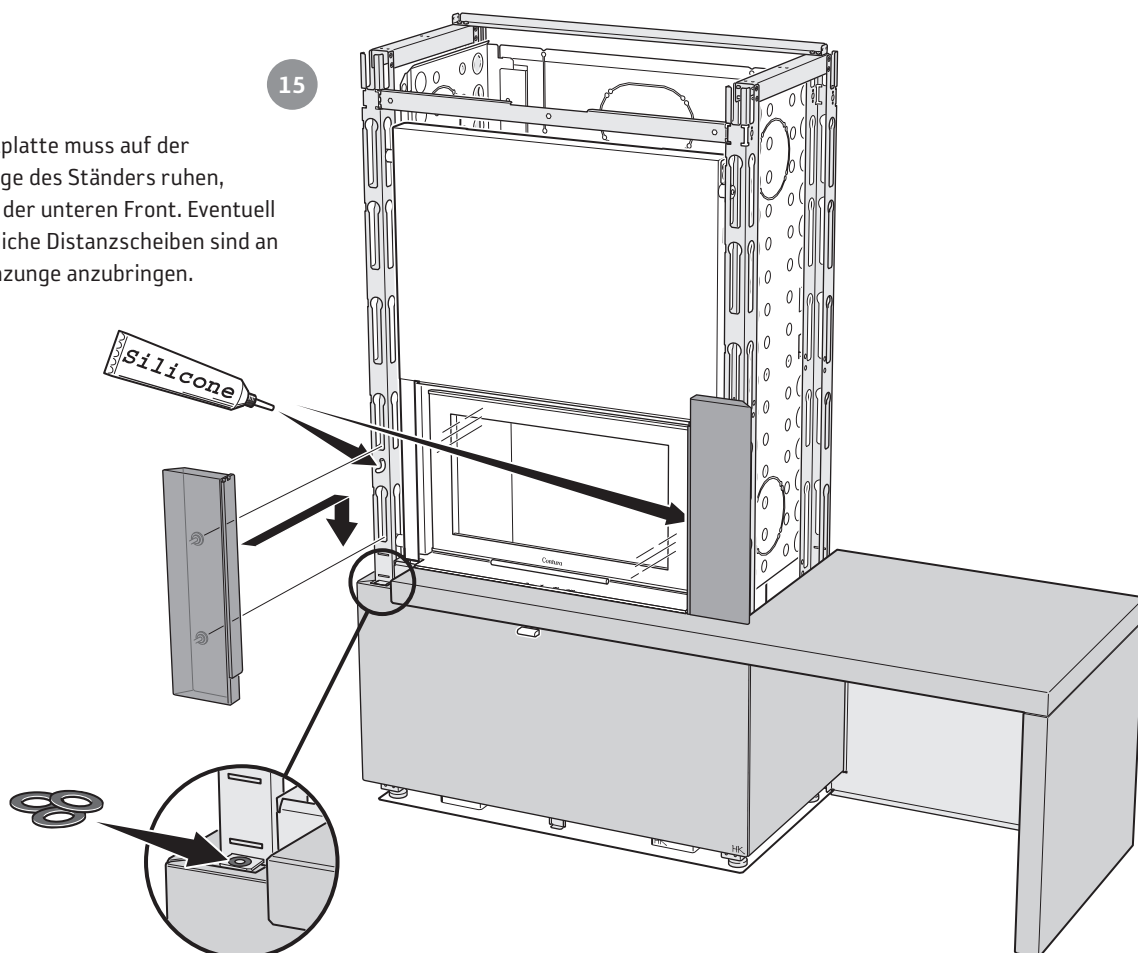
4 x
M6 x 10
Inbusschraube 4



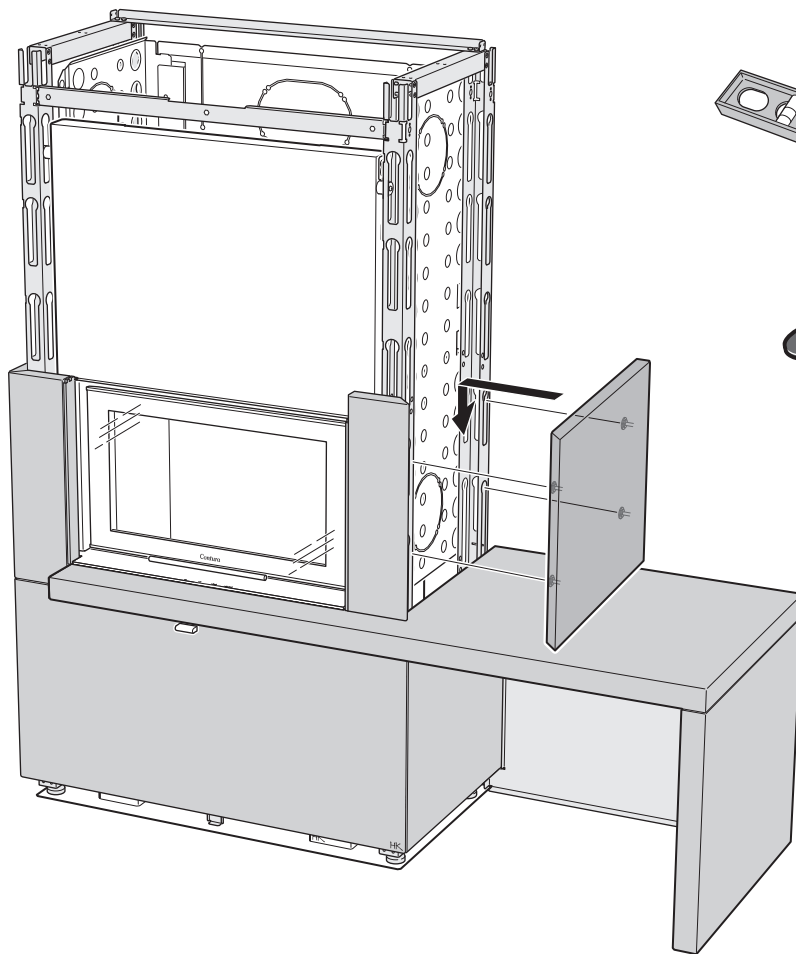
4 x
M6 x 10
Inbusschraube 4

15

Die Frontplatte muss auf der Blechzunge des Ständers ruhen, nicht auf der unteren Front. Eventuell erforderliche Distanzscheiben sind an der Blechzunge anzubringen.

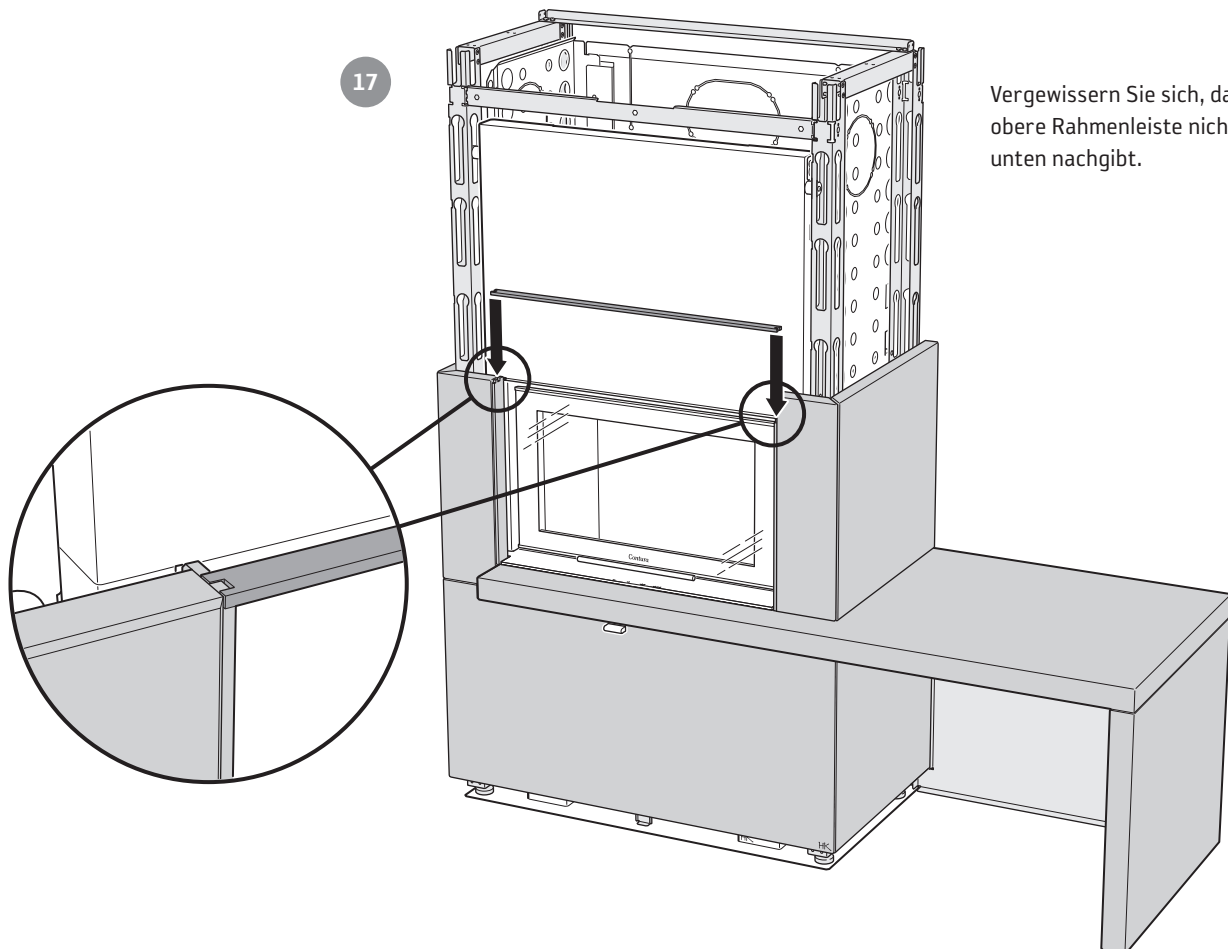


16

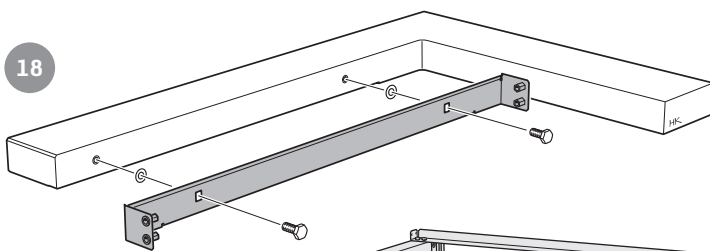


Distanzscheiben

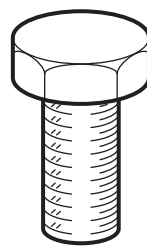
17



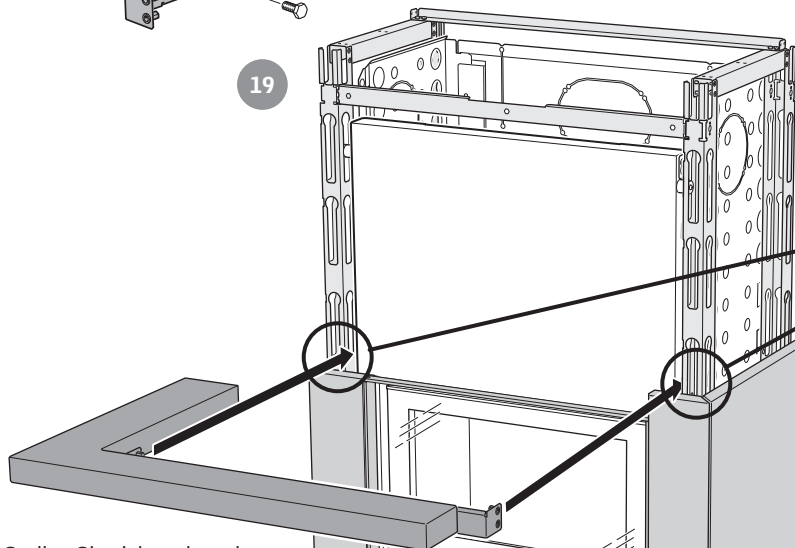
Vergewissern Sie sich, dass die obere Rahmenleiste nicht nach unten nachgibt.



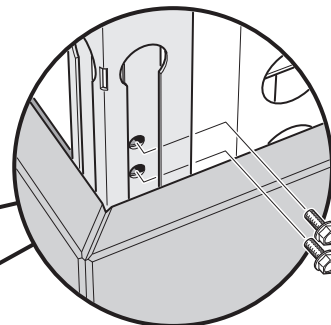
18



2 x
M10 x 20
Inbusschraube 16 mm

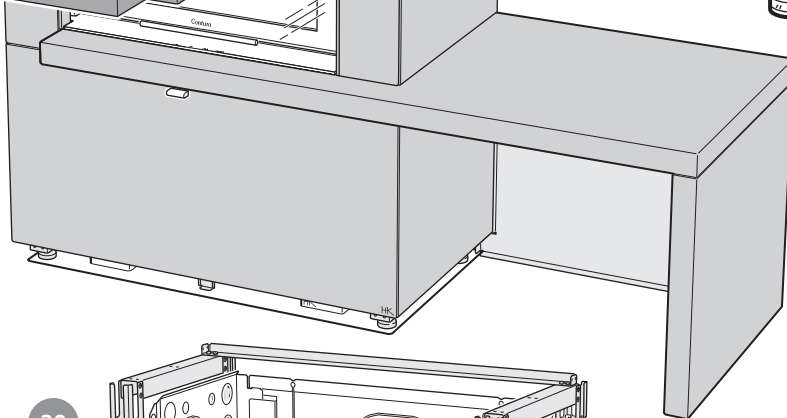


19

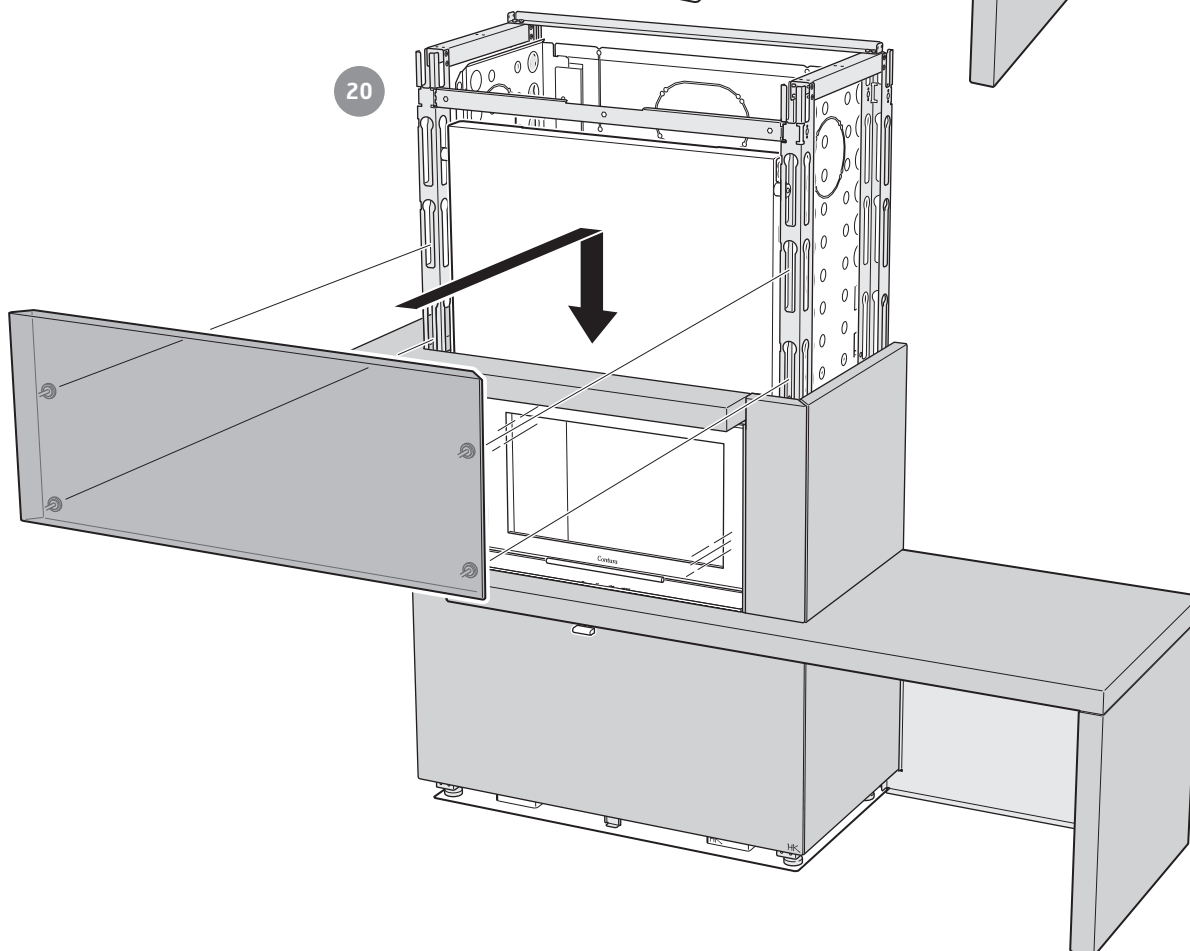


4 x
M6 x 16
Inbusschraube
10 mm

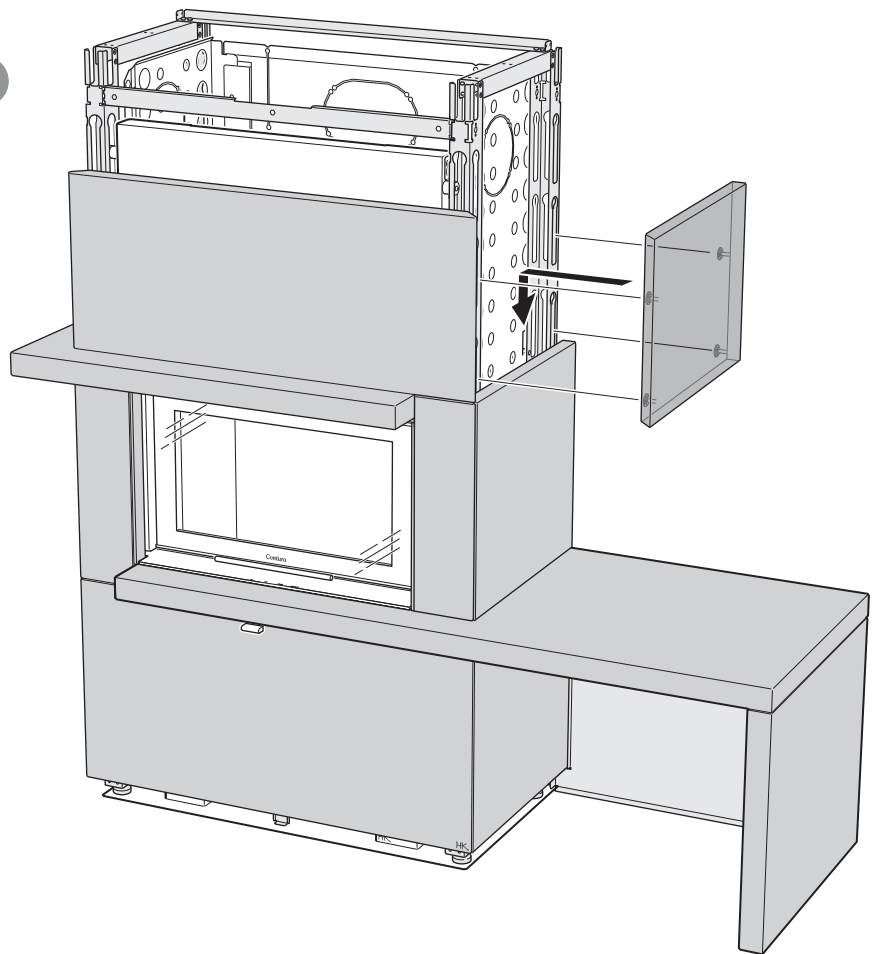
Stellen Sie sicher, dass das
Regal mit der Oberkante der
2. Schicht abschließt.



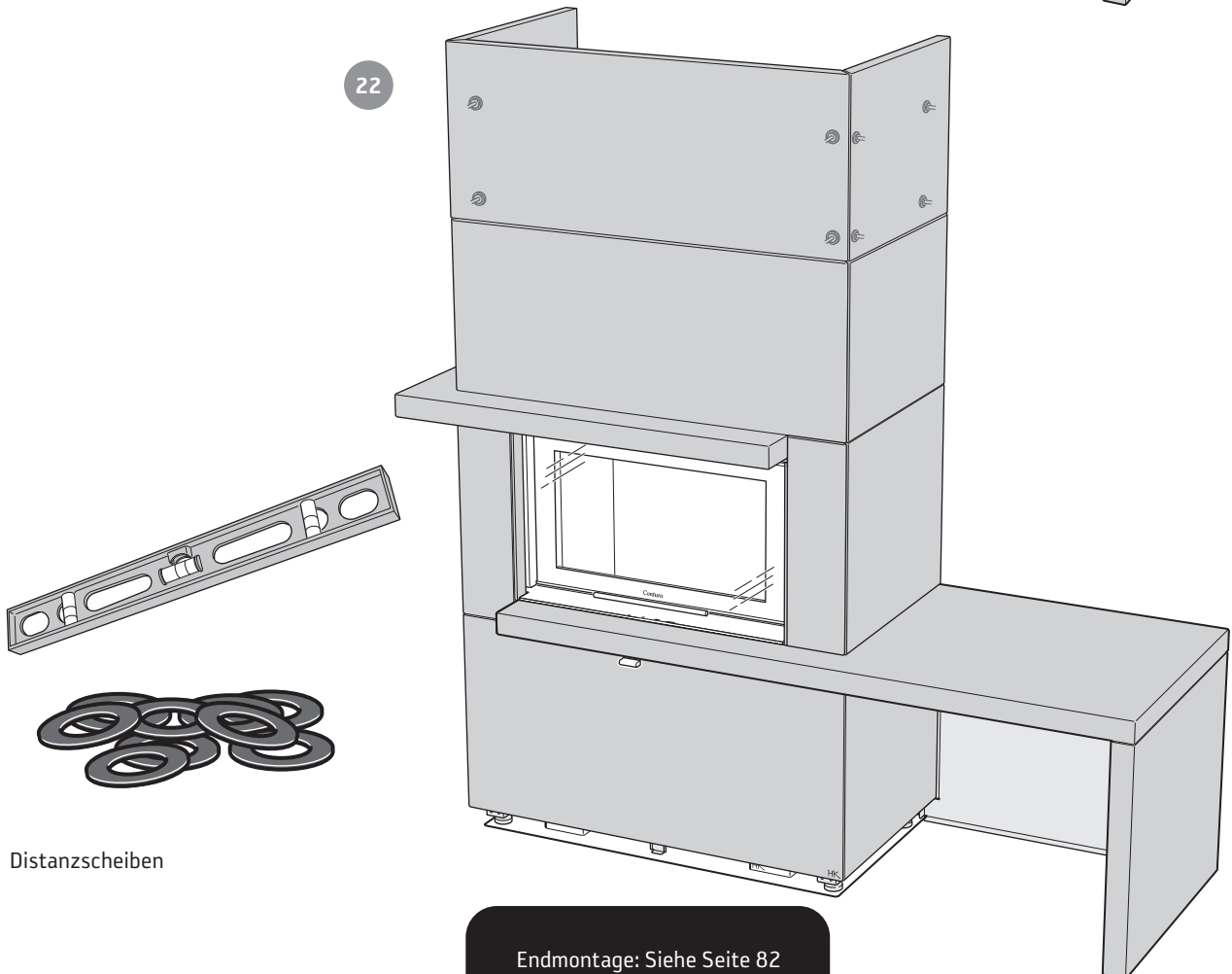
20



21



22



Distanzscheiben

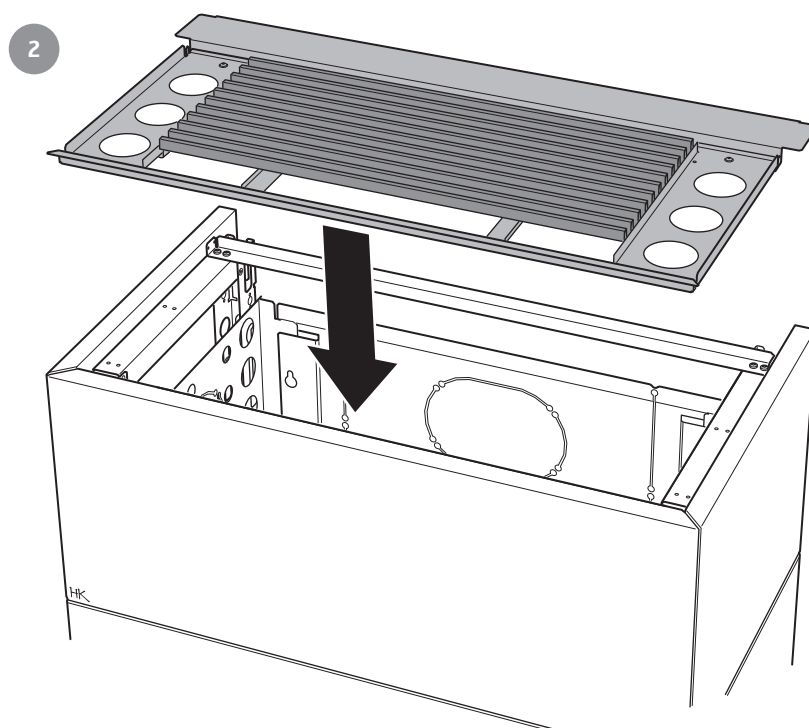
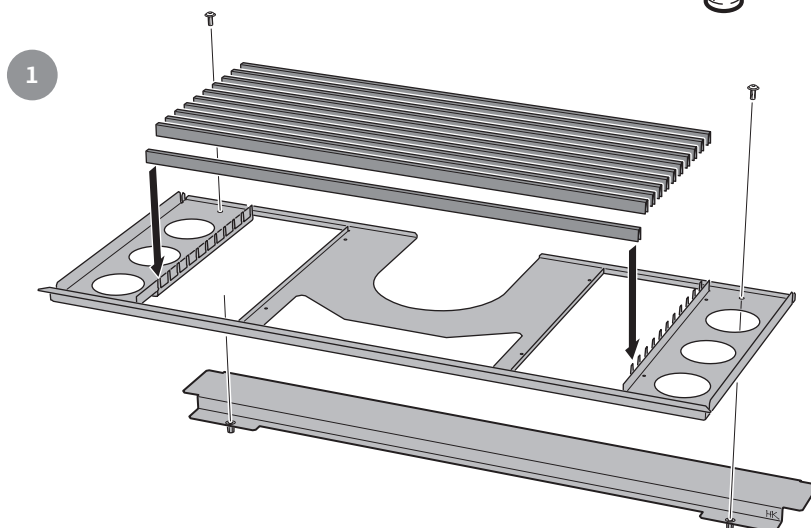
Endmontage: Siehe Seite 82

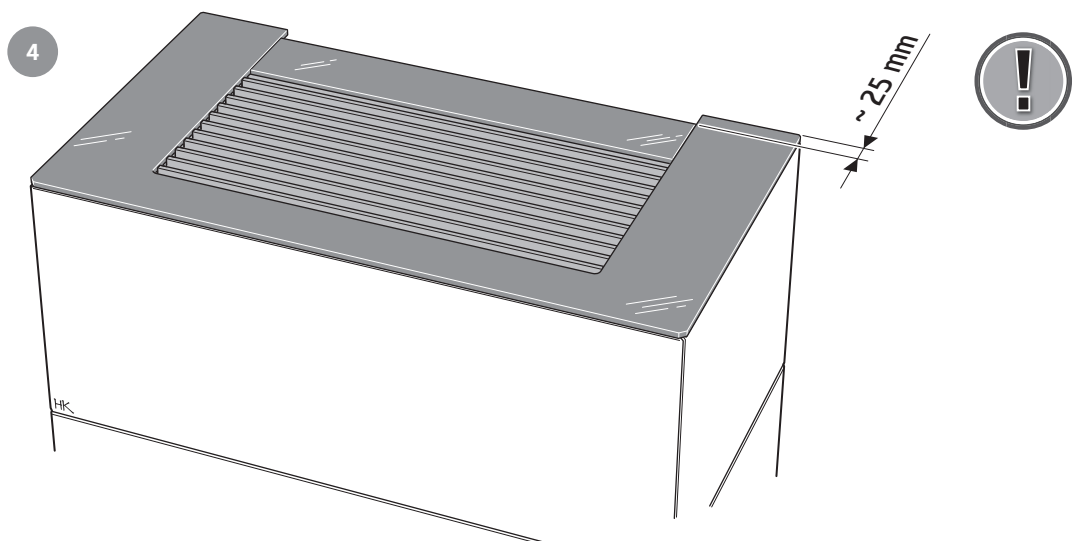
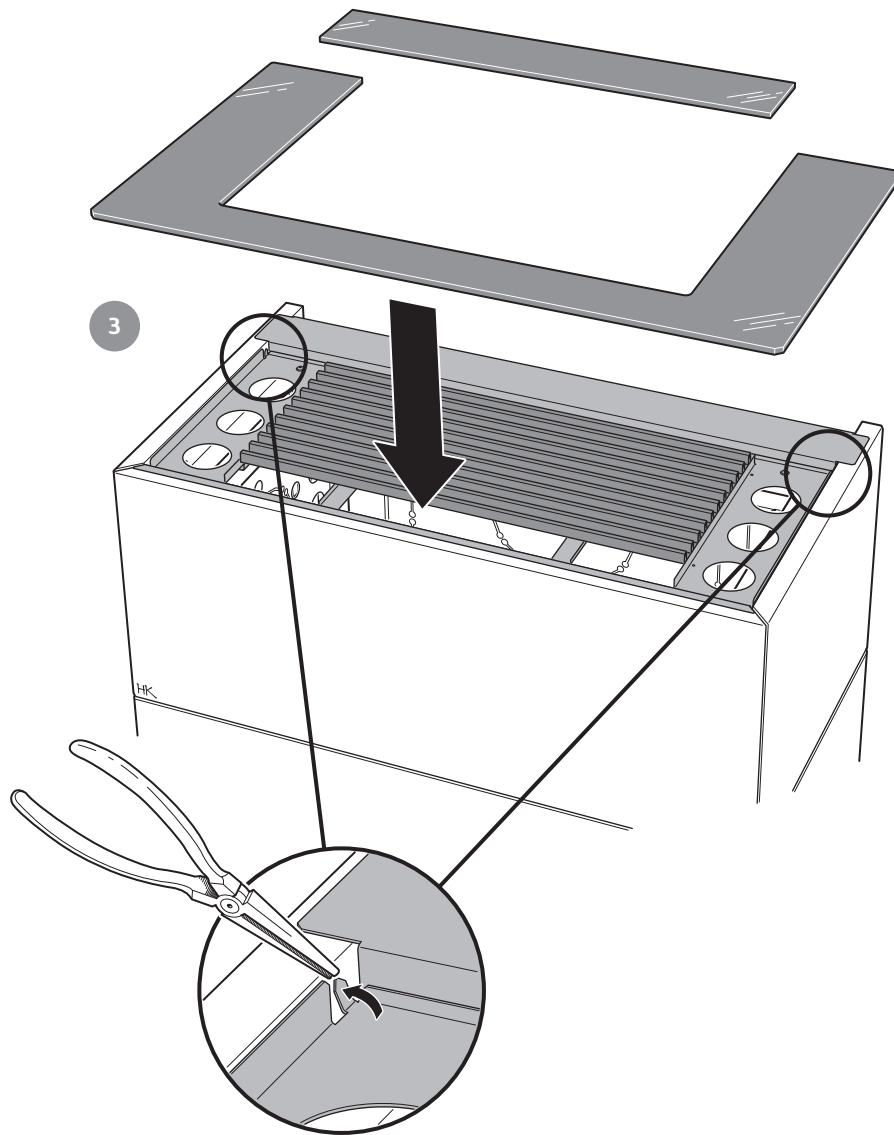
Montage von Gitter und Oberseite

Bei rückseitigem Anschluss

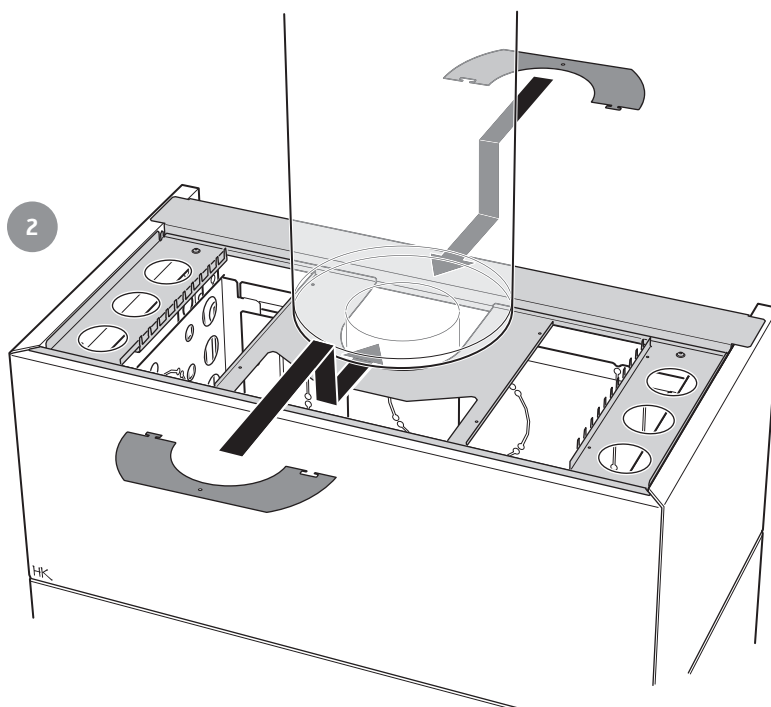
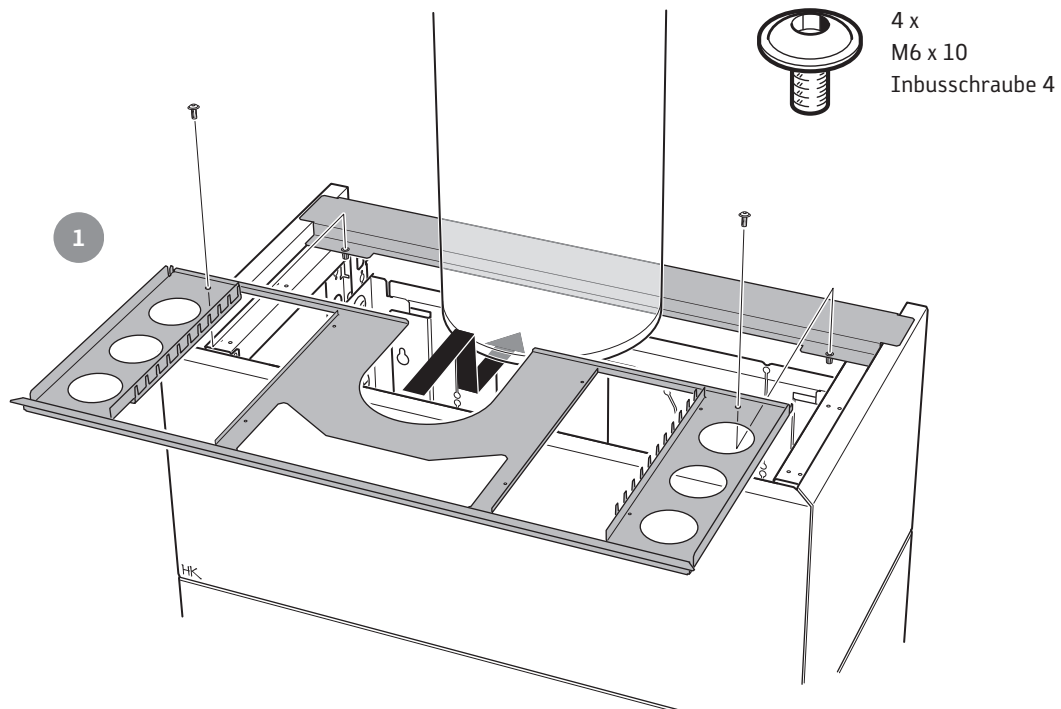


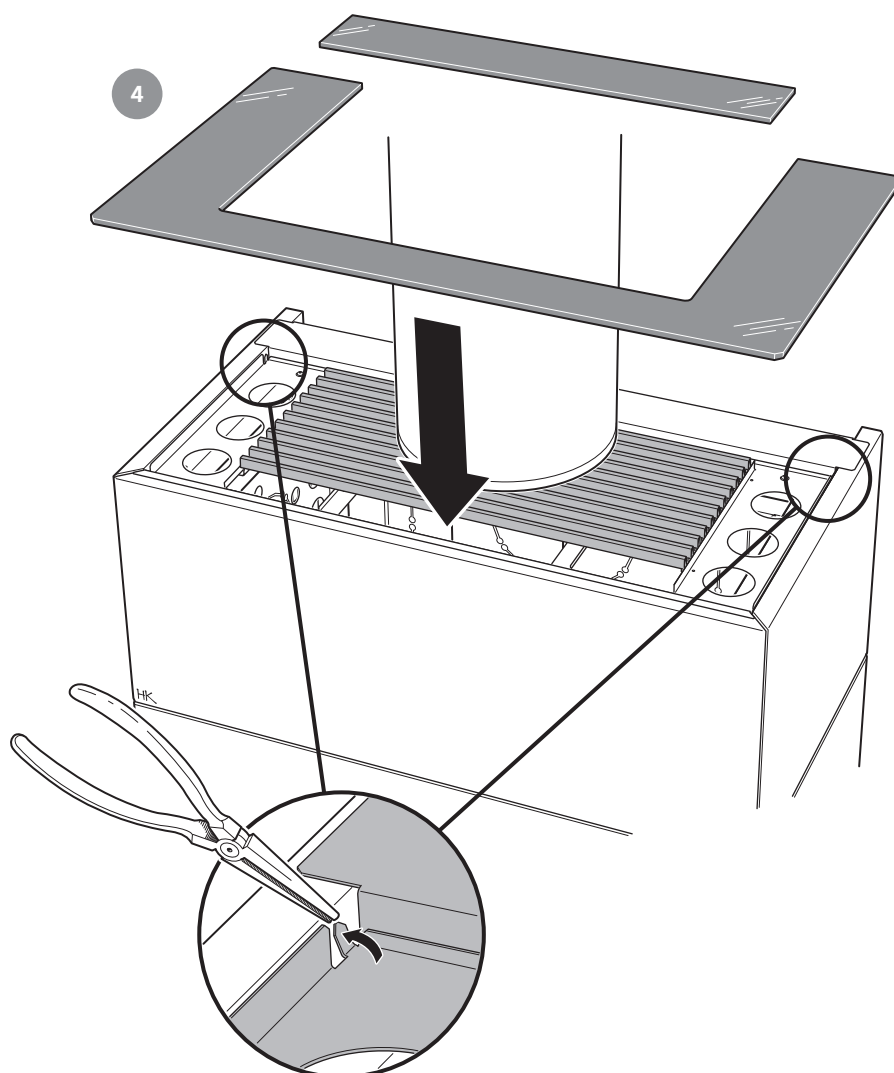
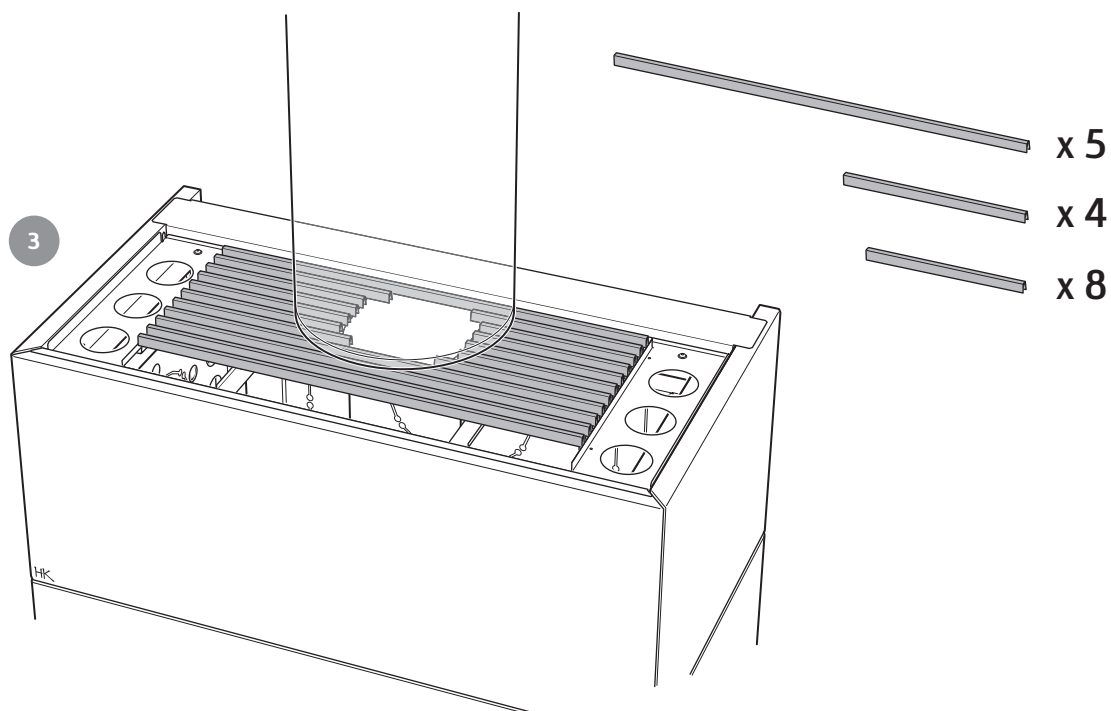
4 x
M6 x 10
Inbusschraube 4

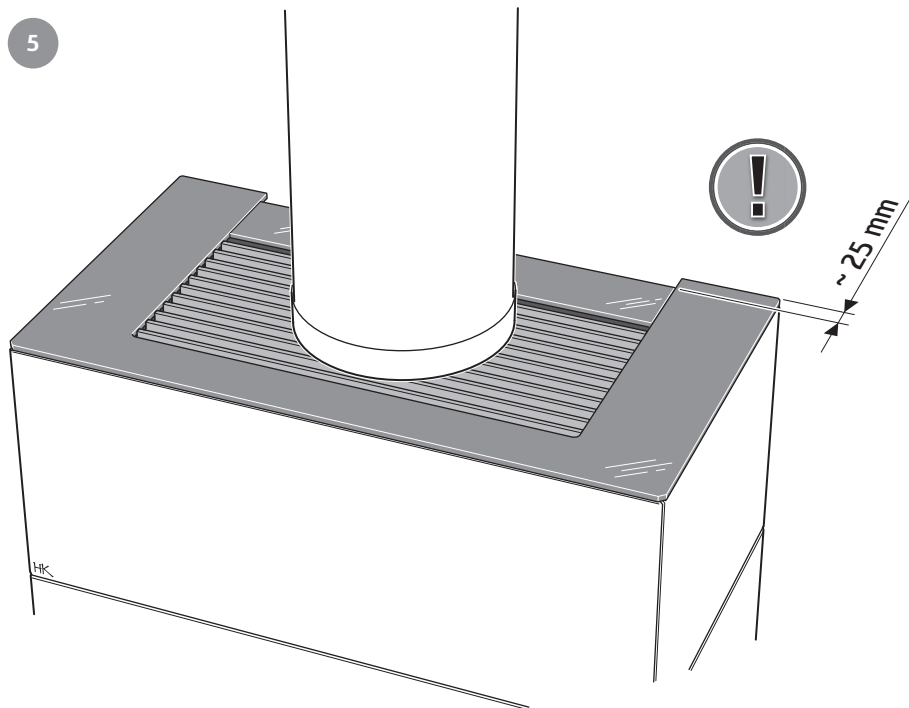




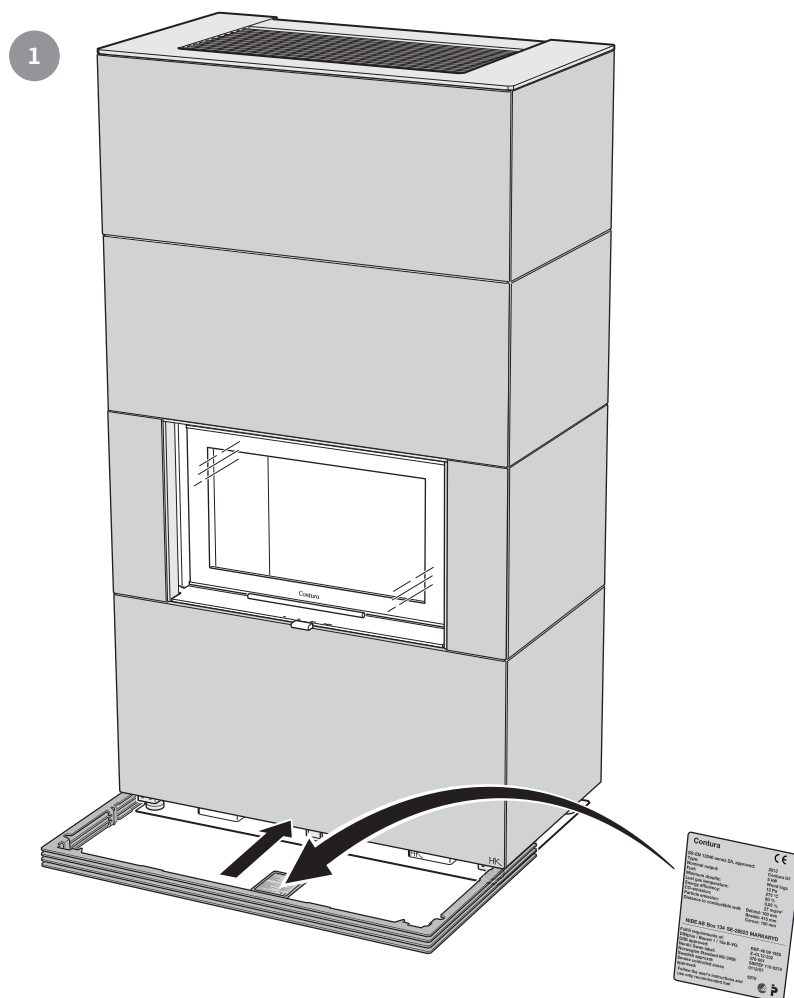
Bei oberseitigem Anschluss

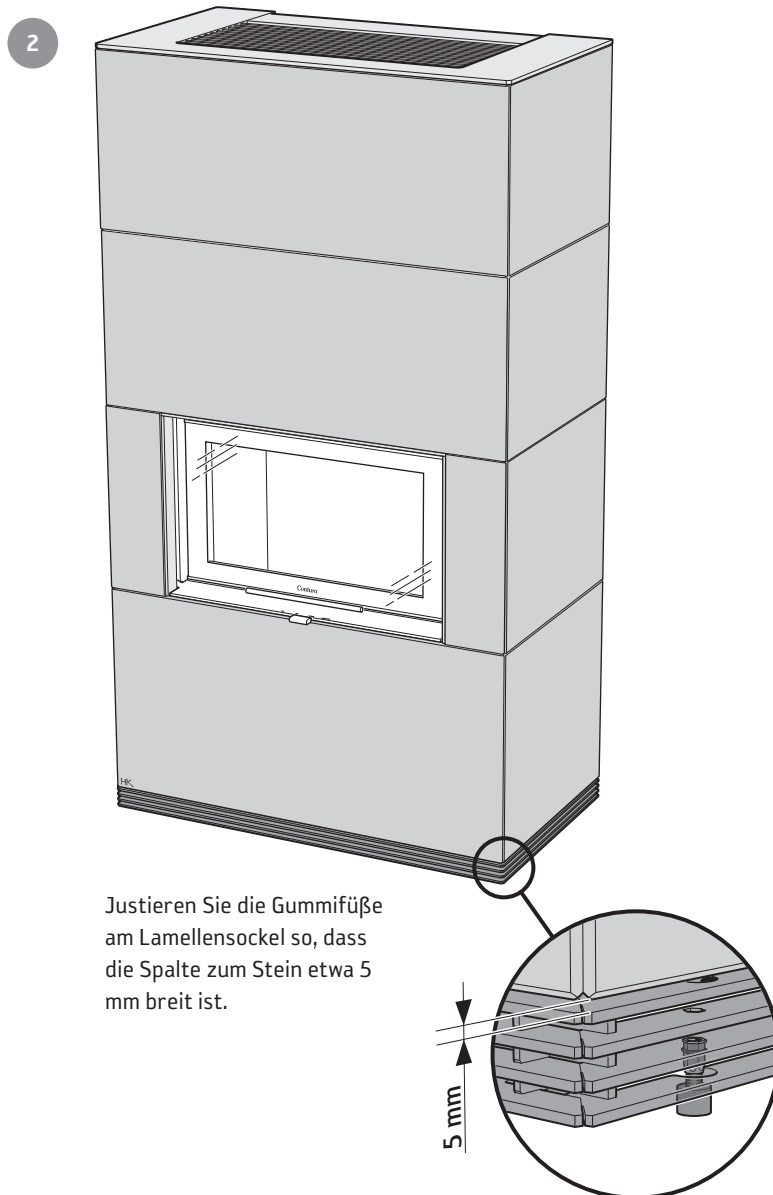






Lamellensockel





Endabnahme der Installation

Die Installation muss vor einer Benutzung des Heizkamin unbedingt von einer zugelassenen Prüfinstanz abgenommen werden. Lesen Sie ebenfalls die "Heizinstruktionen", bevor Sie den Heizkamin das erste Mal verwenden.



Contura

NIBE AB · Box 134 · SE-285 23 · Markaryd · Schweden
contura.eu

Contura behält sich das Recht vor, in diesem Dokument angegebene Abmessungen und beschriebene Vorgehensweisen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Die aktuelle Version dieser Heizinstruktion kann unter www.contura.eu heruntergeladen werden.